



# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt einer Mageren Flachland-Mähwiese (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*) (LRT 6510) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3, S. 72 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121808/ 001/ 59, 71, 93, 94, 95, 96, 99/2, 345, 346, 454

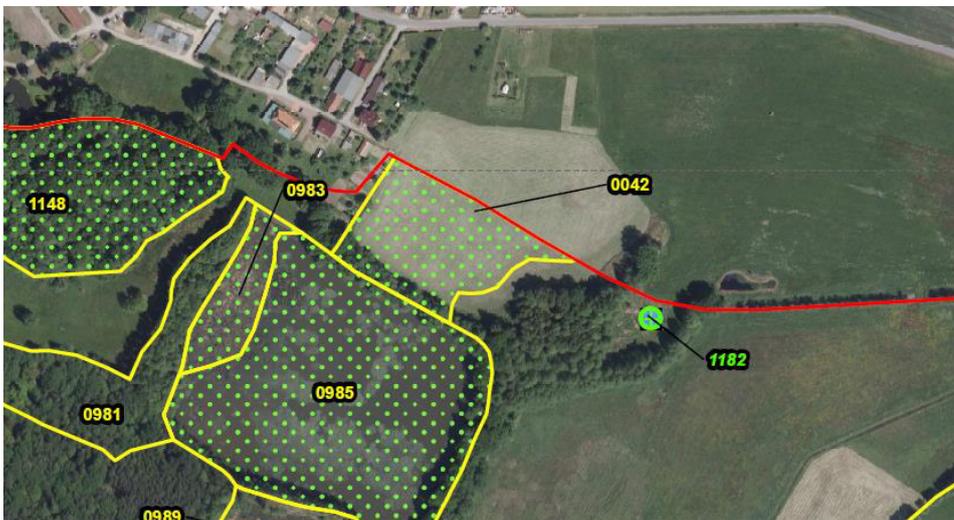
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW0042

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,21 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt einer Mageren Flachland-Mähwiese (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*) (LRT 6510) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch kontinuierliche extensive Nutzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510 - Magere Flachland-Mähwiese (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: 2018: EHG B, Flachland-Mähwiese (Mähwiese sehr trocken, Arten jedoch noch gut erkennbar; kräuterreich, kaum Obergräser.

Primäres Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL15012-4350NW0042 ist der Erhalt des LRT 6510 mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B), was nur durch die weitere Umsetzung einer extensive Nutzung möglich ist. Magere Flachland-Mähwiesen sind auf frischen bis mäßig feuchten Wiesen durch traditionell extensive Bewirtschaftung entstanden. Dies umfasst auf der Fläche NW0042 eine zweischürige Mahdnutzung (O114) mit einer Nutzungspause von mindestens 10 Wochen in den Sommermonaten (O132). Für alle Mahdnutzungen gilt die Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm (O115). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung sollte vermieden werden (Vermeidung Nährstoffeintrag). Generell ist eine Düngung von Mageren Flachlandmähwiesen nicht nötig. Die Versorgungsstufe für alle Pflanzennährstoffe im Boden sollte den unteren Bereich der Versorgungsstufe B nicht überschreiten. Ist eine Düngung aufgrund des Rückgangs des Kräuteranteils notwendig, kann nach erfolgter Bodenuntersuchung mit bestimmten Höchstgaben an Phosphor (9-20 kg P/ha) und Kalium (50-120 kg K/ha) gedüngt werden. Eine Stickstoffdüngung sollte vermieden werden (O42). Eine Düngung erfolgt maximal alle zwei Jahre.

Die zeitliche Durchführung der Mahdnutzung im Jahresverlauf sollte in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde immer unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Temperatur und Niederschlag, Extremwetterjahre) angepasst werden, um dadurch auf eine Verschiebung der Vegetationsphasen der lebensraumtypischen Pflanzen Rücksicht nehmen zu können.

Das lebensraumtypische Artenspektrum sollte sich in Eigendynamik entwickeln, so dass eine Nachsaat generell nicht nötig ist.

Eine wesentliche Beeinträchtigung für den Erhalt des LRT 6510 resultiert aus den großen Schwarzwildbeständen im Schutzgebiet und der Gefahr des Grünlandumbruchs der LRT-Fläche. Aufgrund dessen wird die Maßnahme J2 hinsichtlich der Reduktion der Schwarzwildbestände für den LRT 6510 mit aufgenommen

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Ja
O42	Keine Stickstoffdüngung	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Ja
J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O114 zweischürig (zwischen Juni und Oktober, erster Schnitt auch vor dem 15. Juni möglich, v.a. wenn Aushagerung erforderlich)

O132 Extremwitterung (Trockenheit, Nässe) beachten

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

**Zeithorizont:** O114, O132, O118, O115, O42, O49, J2 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:  
zu beteiligen:





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 79 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 93, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 119, 121, 122, 346, 358, 359, 361, 363, 644

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW0981

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,39 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0\* - Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicon albae)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018: Entwicklungsfläche, totholzreicher Erlen-Birkenwald, am nordwestlichen Ende viel Rot-Eiche im Unterwuchs; überwiegend trockener, an einigen Stellen noch leicht feuchter Grabenlauf mit Pfeifengras und *Scirpus sylvaticus*; naturnaher leicht mäandrierender, fließender Bach quert Biotop.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW0981 wurde 2018 als Entwicklungsfläche des LRT 91E0\* erfasst. Zur Entwicklung des LRT 91E0\* ist ein naturnaher Wasserhaushalt mit hohen Wasserständen und Fließdynamik zu erhalten. Eine

Waldbewirtschaftung sollte ausschließlich extensiv durchgeführt werden. Altbaumbestände (F99) sowie liegendes und stehendes Totholz 19 (F102) sind auf mindestens 30 % aller LRT-Flächen zu sichern oder zu entwickeln. Höhlenbäume müssen erhalten werden, da sie Lebensraum höhlenbrütender Vogelarten oder von Fledermäusen sein können. Sollten forstwirtschaftliche Maßnahmen als Voranbau nötig werden, sind diese ausschließlich mit gebietsheimischen Baumarten (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*)) durchzuführen. Neophyten wie Rot-Eiche (*Quercus rubra*), Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) und Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*) sind nach Möglichkeit aus den Beständen zu entfernen.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Nein

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil:  $\geq 80\%$

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

F31 bei Bedarf, Rot-Eiche, Spätblühende Traubenkirsche, Gewöhnliche Robinie

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F93, F99, F102, F37, F47, F44, F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:







# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) und eines Rotbauchunkenhabitats mit jeweils aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B). Erhalt eines Kammmolchhabitats mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG ).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** niedrig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121808/ 001/ 93

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Großer Brauerteich

P-Ident: NL15012-4350NW0983

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,49 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) und eines Rotbauchunkenhabitats. Erhalt eines Kammmolchhabitats und Erreichen eines guten Erhaltungsgrades (EHG B).

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Rotbauchunke, Kammmolch

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018: EHG B; Großer Brauerteich, Schilfröhricht an Standgewässern, mit Rohrkolben durchsetzt. Die Biotopfläche NL15012-4350NW0983 wurde im Jahr 2018 als LRT 3150 mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) kartiert. Zudem ist die Fläche Habitat für den Kammmolch (EHG C) und die Rotbauchunke (EHG B). Entscheidend für den Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) bzw. das Erreichen eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) in Bezug auf das Kammmolchhabitat ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Die aktuell durchgeführte Pflege ist beizubehalten. Um das Gewässer offen zu

halten bzw. eine starke Verlandung des angrenzenden Großen Brauerteichs zu vermeiden, sollte ein regelmäßiger Pflegeschnitt des Röhrichts nach Bedarf im Abstand von mehreren Jahren erfolgen. Der Mahdzeitpunkt liegt zwischen Oktober und Februar und das Schnittgut ist abzutransportieren. Eine abschnittsweise Röhrichtmahd ab August/September (z. B. um ein Absterben der Schilfhalme durch einlaufendes Wasser sicherzustellen) ist möglich und bedarf gemäß der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011) der Befreiung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde. Die Befreiung kann auch im Rahmen eines mit der unteren Naturschutzbehörde einvernehmlich abgestimmten ggf. mehrjährigen Pflegeplans erteilt werden. Zur Vermeidung einer zu starken Beschattung bei gleichzeitigem Nährstoffeintrag (Laub) sind aufkommende Gehölze nach Bedarf zu entfernen (W30). Durch Umsetzung der Maßnahme W30 werden sowohl der Erhalt und die Entwicklung des LRT 3150 und der Amphibienhabitate (Kammolch, Rotbauchunke) gefördert.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W58	Röhrichtmahd	Ja
W30	Partielles Entfernen von Gehölzen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W58 Röhrichtmahd nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011)

W30 bei Bedarf

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

**Zeithorizont:** W58 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand), W30 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

Bewirtschaftungsplan, Vereinbarung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) und eines Rotbauchunkenhabitats mit jeweils aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B). Erhalt eines Kammmolchhabitats mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG ).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121808/ 001/ 85, 86, 91, 93, 122

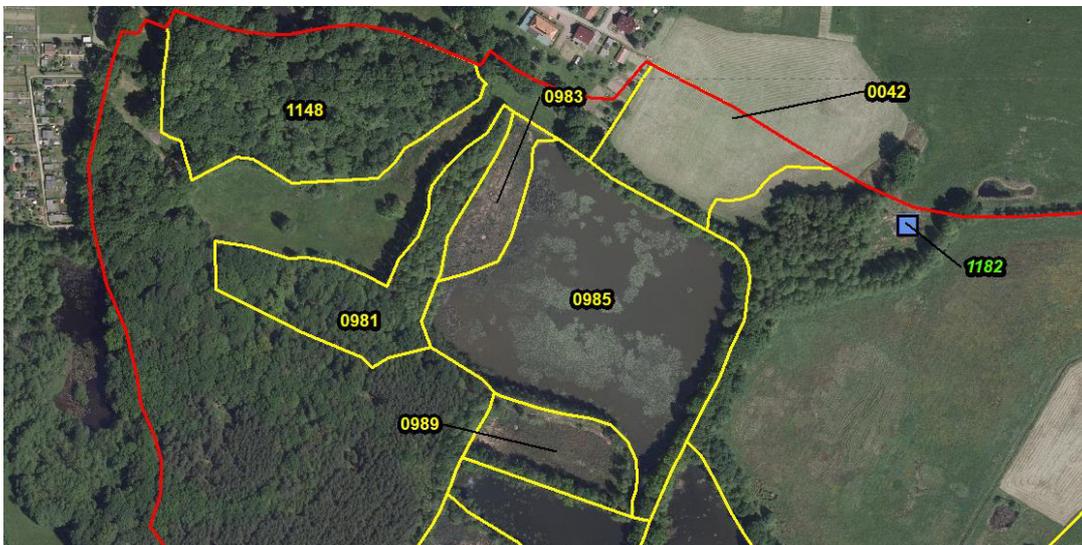
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Großer Brauerteich

P-Ident: NL15012-4350NW0985

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,11 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) und eines Rotbauchunkenhabitats. Erhalt eines Kammmolchhabitats und Erreichen eines guten Erhaltungsgrades.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Rotbauchunke, Kammmolch

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018: EHG B, Großer Brauerteich, Teich; rundherum von naturnahen Gehölzen und Röhricht umgeben; dicht mit *Nymphaea alba* bewachsen, vereinzelt Grünalgenmatten.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW0985 wurde im Jahr 2018 als LRT 3150 mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) kartiert. Zudem ist die Fläche Habitat für den Kammmolch (EHG C) und die Rotbauchunke (EHG B). Entscheidend für den Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) bzw. das Erreichen eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) in Bezug auf das Kammmolchhabitat ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Die aktuell durchgeführte extensive Bewirtschaftung des Teiches darf nicht intensiviert werden. Ein Fischbesatz über das aktuelle Maß hinaus ist zu vermeiden, es ist vielmehr zu prüfen, inwieweit der Fischbesatz, insbesondere mit Raubfischen, amphibienfreundlich (z.B. spätes Bespannen, kein Besatz mit Raubfischen) gestaltet werden kann. Um das Gewässer offen zu halten bzw. eine starke Verlandung durch Nährstoffeintrag sind aufkommende Gehölze im Randbereich des Gewässers nach Bedarf partiell zu entfernen (W30), was gleichzeitig auch einer zunehmenden Beschattung des Gewässers entgegenwirken würde. Damit wirkt sich die Maßnahme W30 positiv auf den Erhalt und die Entwicklung der Amphibienhabitate (Kammmolch, Rotbauchunke), sowie des LRT 3150 aus.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft	Ja
W182	Teichbewirtschaftung optimieren/ anpassen	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
		Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

W173 Verzicht auf Besatz mit Raubfischen, keine Intensivierung des aktuellen Besatzes mit Friedfischen  
 W182 EHG B: extensive Teichnutzung, keine An- und Zufütterung (Naturschutzgerechte Bewirtschaftung entsprechend der Auflagen des Vertragsnaturschutzes)  
 W30 bei Bedarf

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer

**Zeithorizont:** W173 mittelfristig (dauerhaft, jährlich); W182 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); W30 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand);

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

Bewirtschaftungsplan, Vereinbarung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

Datum:

Laufende Nr.:







# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** gering bis mittel

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121808/001/ 91, 92, 93

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW0989

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,79 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Entwicklung einer Entwicklungsfläche eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 Entwicklungsfläche; Kleiner Brauerteich; 2000 als Teich kartiert; 2018 völlig verlandet, mit v. a. Schilf zugewachsen.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW0989 wurde im Jahr 2018 als Entwicklungsfläche des LRT 3150 erfasst. Entscheidend für die Entwicklung des LRT 3150 auf der Biotopfläche ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Um der Verlandung entgegenzuwirken und das Gewässer offen zu halten, sollte ein regelmäßiger Pflegeschnitt des Röhrichts nach Bedarf im Abstand von mehreren Jahren erfolgen. Der Mahdzeitpunkt liegt zwischen Oktober und Februar und das Schnittgut ist abzutransportieren. Eine abschnittsweise Röhrichtmahd ab August/September (z. B. um ein Absterben der Schilfhalme

durch einlaufendes Wasser sicherzustellen) ist möglich und bedarf gemäß der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011) der Befreiung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde. Die Befreiung kann auch im Rahmen eines mit der unteren Naturschutzbehörde einvernehmlich abgestimmten ggf. mehrjährigen Pflegeplans erteilt werden.

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W58	Röhrichtmahd	Nein

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W58 Röhrichtmahd nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011)

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

**Zeithorizont:** W58 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Amphibien-Habitats für Rotbauchunke und Kammolch mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)  
Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** gering bis mittel

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 591, 765

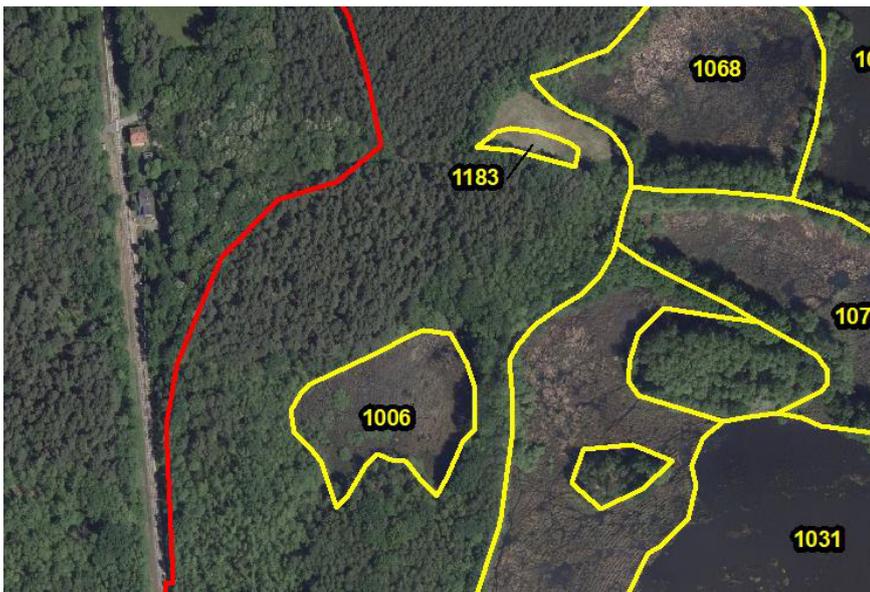
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Borschteich

P-Ident: NL15012-4350NW1006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,80 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt eines Amphibien-Habitats für Rotbauchunke und Kammolch mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Rotbauchunke, Kammolch

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Der Borschteich wurde im Jahr 2018 als Entwicklungsfläche des LRT 3150 und als Habitatfläche des Kammolchs und der Rotbauchunke erfasst. Entscheidend für die Entwicklung des Amphibienhabitats auf der Biotopfläche 1006 ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Um einer weiteren Verlandung entgegenzuwirken und das Gewässer offen zu halten, sollte ein regelmäßiger Pflegeschnitt des Röhrichts nach Bedarf im Abstand von mehreren Jahren erfolgen. Der Mahdzeitpunkt

liegt zwischen Oktober und Februar und das Schnittgut ist abzutransportieren. Eine abschnittsweise Röhrichtmahd ab August/September (z. B. um ein Absterben der Schilfhalme durch einlaufendes Wasser sicherzustellen) ist möglich und bedarf gemäß der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011) der Befreiung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde. Die Befreiung kann auch im Rahmen eines mit der unteren Naturschutzbehörde einvernehmlich abgestimmten ggf. mehrjährigen Pflegeplans erteilt werden.

Die Erhaltungsmaßnahmen für die Amphibien wirken sich auch positiv auf die Entwicklung des LRT 3150 aus, sodass weitere Entwicklungsmaßnahmen auf der Biotopfläche NL15012-4350NW1006 nicht notwendig sind.

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W58	Röhrichtmahd	Ja
W30	Partielles Entfernen von Gehölzen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W58 Röhrichtmahd nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011)

W30 nach Bedarf

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer, Landnutzer

**Zeithorizont:** W58 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); W30 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung einer Mageren Flachland-Mähwiese (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*) (LRT 6510)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3, S. 72 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 764

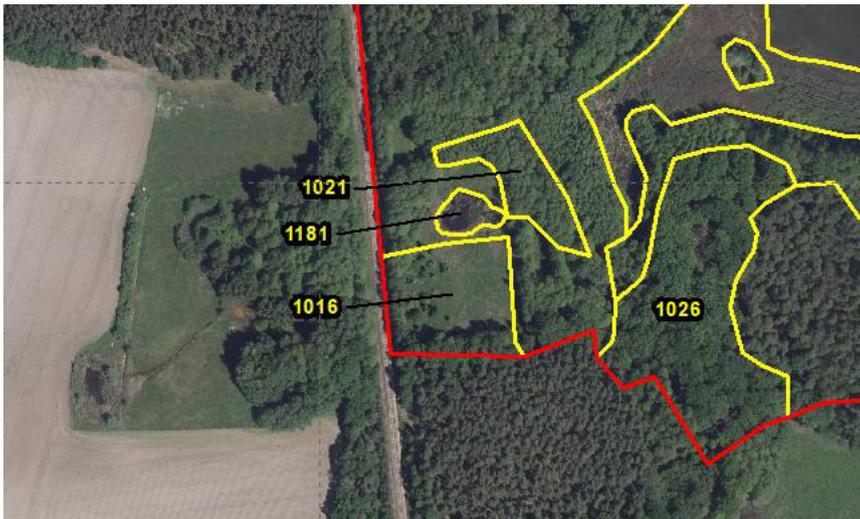
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1016

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,47 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Entwicklung einer Entwicklungsfläche einer Mageren Flachland-Mähwiese (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*) (LRT 6510) durch kontinuierliche extensive Nutzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 Entwicklungsfläche; Wiese mit Obstbaumbestand; nach Osten schwach geneigt; eingezäunt und im späteren Jahresverlauf beweidet; vor allem im nördlichen Teil feucht und binsenreich, zum Wald hin beginnende Verbuschung; zur Gebietsgrenze hin Brennesselsaum; Bahndamm als Begrenzung mit ca. 5% Verbuschung durch Birken, Eichen und *Frangula alnus*.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1016 wurde im Jahr 2018 als Entwicklungsfläche des LRT 6510 erfasst. Zur Entwicklung des LRT 6510 ist eine kontinuierliche extensive Nutzung nötig, da sich Magere Flachland-Mähwiesen auf

frischen bis mäßig feuchten Wiesen durch eine traditionell extensive Bewirtschaftung entwickelt haben. Dies umfasst eine zweischürige Mahdnutzung (O114) mit einer Nutzungspause von mindestens 10 Wochen in den Sommermonaten (O132). Für alle Mahdnutzungen gilt die Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm (O115). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung sollte vermieden werden (Vermeidung Nährstoffeintrag). Generell ist eine Düngung von Mageren Flachlandmähwiesen nicht nötig. Die Versorgungsstufe für alle Pflanzennährstoffe im Boden sollte den unteren Bereich der Versorgungsstufe B nicht überschreiten. Ist eine Düngung aufgrund des Rückgangs des Kräuteranteils notwendig, kann nach erfolgter Bodenuntersuchung mit bestimmten Höchstgaben an Phosphor (9-20 kg P/ha) und Kalium (50-120 kg K/ha) gedüngt werden. Eine Stickstoffdüngung sollte vermieden werden (O42). Eine Düngung erfolgt maximal alle zwei Jahre.

Die zeitliche Durchführung der Mahdnutzung im Jahresverlauf sollte in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde immer unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Temperatur und Niederschlag, Extremwetterjahre) angepasst werden, um dadurch auf eine Verschiebung der Vegetationsphasen der lebensraumtypischen Pflanzen Rücksicht nehmen zu können.

Das lebensraumtypische Artenspektrum sollten sich in Eigendynamik entwickeln, so dass eine Nachsaat generell nicht nötig ist.

Eine wesentliche Beeinträchtigung für den Erhalt des LRT 6510 resultiert aus den großen Schwarzwildbeständen im Schutzgebiet und der Gefahr des Grünlandumbruchs der LRT-Flächen. Aufgrund dessen wird die Maßnahme J2 hinsichtlich der Reduktion der Schwarzwildbestände für den LRT 6510 mit aufgenommen

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Nein
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	Nein
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Nein
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Nein
O42	Keine Stickstoffdüngung	Nein
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Nein
J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	Nein

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O114 zweischürig (zwischen Juni und Oktober, erster Schnitt auch vor dem 15. Juni möglich, v.a. wenn Aushagerung erforderlich)
- O132 Extremwitterung (Trockenheit, Nässe) beachten

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

**Zeithorizont:** O114, O132, O118, O115, O42, O49, J2 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

### Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit aktuell mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 79 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 591, 764

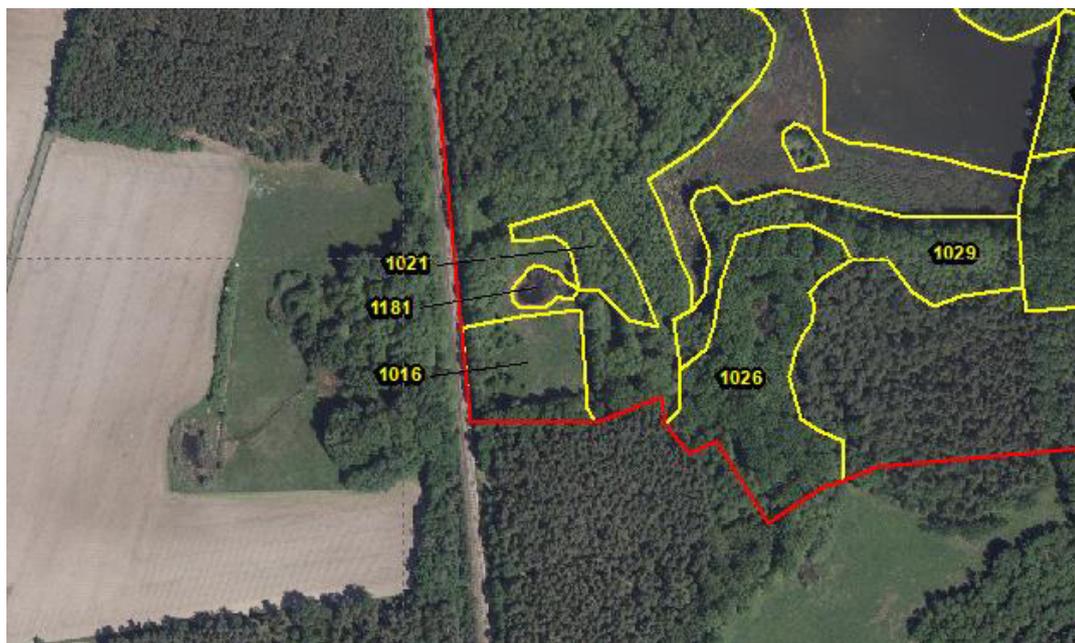
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1021

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,34 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0\* - Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicon albae)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018: EHG C; Erlenwald; grundwasserbeeinflusst (*Carex remota*) 3 Höhlenbäume (Wp 8 / 9 / 10); FS sehr stark ausgeprägt; *Rubus idaeus* dominierend; kaum Reifestadium auf Fläche vorhanden (Struktur C).

Der LRT 91E0\* wurde im Jahr 2018 auf der Biotopfläche NL15012-4350NW1021 mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Zur Wiederherstellung des LRT 91E0\* (EHG B) ist ein naturnaher Wasserhaushalt mit hohen Wasserständen und Fließdynamik zu erhalten. Sämtliche Maßnahmen, die eine Verschlechterung des Wasserhaushaltes bewirken, sind zu vermeiden. Eine Waldbewirtschaftung sollte ausschließlich extensiv durchgeführt werden. Altbaumbestände (F99) sowie liegendes und stehendes Totholz 19 (F102) sind auf mindestens 30 % aller LRT-Flächen zu sichern oder zu entwickeln. Höhlenbäume müssen erhalten werden, da sie Lebensraum höhlenbrütender Vogelarten oder von Fledermäusen sein können. Sollten forstwirtschaftliche Maßnahmen als Voranbau nötig werden, sind diese ausschließlich mit gebietsheimischen Baumarten (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*)) durchzuführen. Neophyten wie Rot-Eiche (*Quercus rubra*), Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) und Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*) sind bei Bedarf nach Möglichkeit aus den Beständen zu entfernen.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

F118 EHG B: Deckungsanteil:  $\geq 80\%$

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

F31 bei Bedarf, Rot-Eiche, Spätblühende Traubenkirsche, Gewöhnliche Robinie

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F93, F99, F102, F37, F47, F44 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad und Wiederherstellung des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit aktuell mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 74 ff. & Kap. 2.2.5, S. 77 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** langfristig (LRT 9190) mittelfristig/langfristig (LRT 9160)

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 519, 599\_1, 764

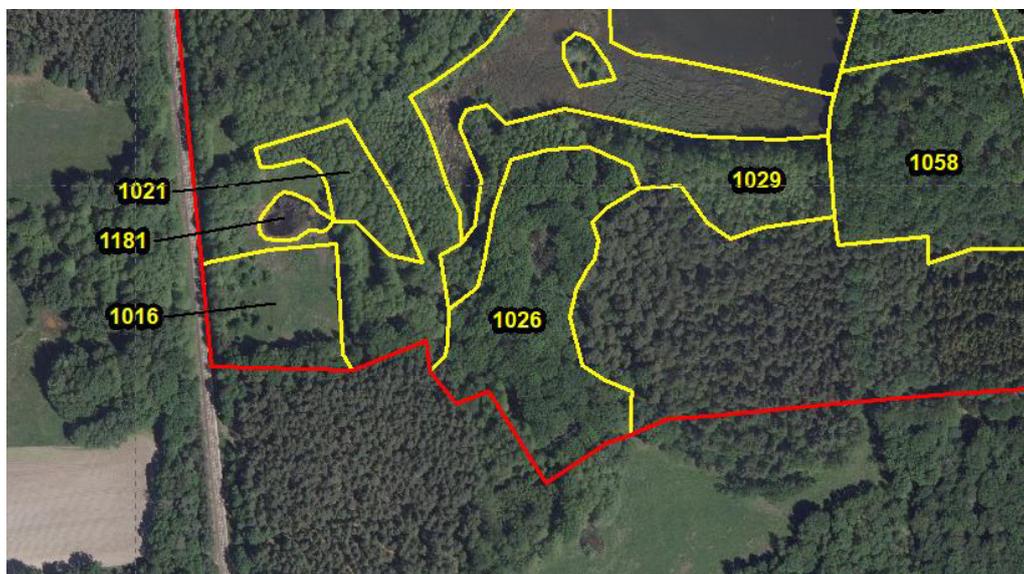
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1026

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): LRT 9190: 1,28 ha, LRT 9160: 0,13 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) und Wiederherstellung des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) in einen guten Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190 - Alte bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*,  
9160 - Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*])

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG B; Eichenmischwald, grundwasserbeeinflusst; viel Pfeifengras in Krautschicht; starkes Aufkommen der Brombeere; Naturverjüngung vorhanden; Fläche mit leichter Vertikaldifferenzierung; LRT 9160 EHG C (Begleitbiotop)

Der LRT 9190 wurde im Jahr 2018 auf der Biotopfläche NL15012-4350NW1026 mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst. Die Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen ist nicht zwingend notwendig. Zum Erhalt und Verbesserung des aktuellen Erhaltungsgrades sind Entwicklungsmaßnahmen festzusetzen. Als Begleitbiotop wurde auf einer Fläche von 0,13 ha der LRT 9160 mit EHG C nachgewiesen. Zur Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades sind Erhaltungsmaßnahmen umzusetzen, die neben der Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung, das Belassen von Alt- sowie Horst- und Höhlenbäumen sowie das Belassen und Mehrung von Totholz umfassen. Wichtig ist dabei, dass die einzelnen Alt- und Totholzbestände sowie Habitatbäume bzw. Biotopbäume untereinander vernetzt sind. Die Distanz der einzelnen Alt- und Totholzbäume sollte nur wenige 100 m betragen. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Baumarten ist zu übernehmen. Bestandslücken sind zu Förderung der Naturverjüngung freizuhalten. Sämtliche für den LRT 9160 formulierte Erhaltungsmaßnahmen gelten auf der Fläche des LRT 9190 als Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9190.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Ja
J1	Reduktion der Schalenwilddichte	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

- F14 LRT9160 (EHG B): Hauptbaumarten: Hainbuche, Stiel-Eiche, Esche, Nebenbaumarten: Rotbuche, Birke, Eberesche; auch Entwicklungsmaßnahme für LRT 9190 (Hauptbaumart: Stiel-Eiche, Nebenbaumarten: Birke, Rotbuche, Schwarz-Erle, Eberesche, Kiefer)
- F118 LRT9160 (EHG B): Deckungsanteil  $\geq 80\%$ ; auch Entwicklungsmaßnahme für LRT 9190 (Deckungsanteil  $\geq 80\%$ )
- F99 LRT9160 (EHG B): Biotop- und Altbäume mind. 5 bis 7 Stück / ha; auch Entwicklungsmaßnahme für den LRT 9190
- F102 LRT9160 (EHG B): mind. 21 – 40 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 35 cm (Eiche) bzw. 25 cm (andere Baumarten) Stammdurchmesser; auch Entwicklungsmaßnahme für den LRT 9190
- F44 auch Entwicklungsmaßnahme für den LRT 9190
- F31 bei Bedarf, z.B. Spätblühende Traubenkirsche; auch Entwicklungsmaßnahme für den LRT 9190

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** LRT 9160: F118, F14, F102, F99, F44, F37, J1 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand), F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

LRT 9190: F118, F14, F102, F99, F44, F37, F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		X
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

---

Verfahrensart:

zu beteiligen:

---

**Finanzierung:**

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 79 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 591, 764

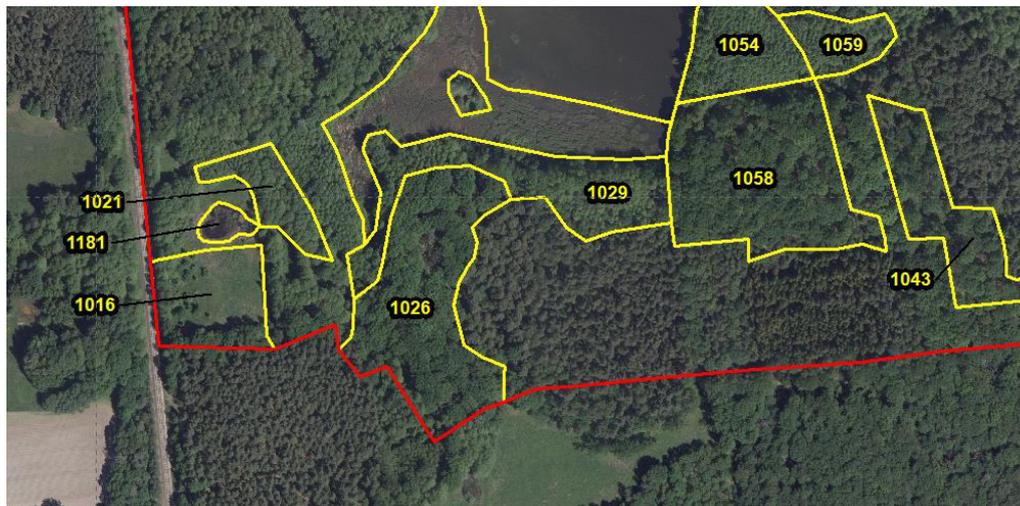
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1029

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,04 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0\* - Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicon albae)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG C; Erlenwald; viel Faulbaum und etwas Eberesche im Unterwuchs; 2018 kaum Nassstellen; führt entlang des Ufers des Großen Pauls und mündet dort in Schilf-Röhricht; Reifephase auf ca. 20% der Fläche.

Der LRT 91E0\* wurde im Jahr 2018 auf der Biotopfläche NL15012-4350NW1029 mit einem mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Zur Wiederherstellung des LRT 91E0\* (EHG B) ist ein naturnaher Wasserhaushalt mit hohen Wasserständen und Fließdynamik zu erhalten. Sämtliche Maßnahmen, die eine Verschlechterung des Wasserhaushaltes bewirken, sind zu vermeiden. Eine Waldbewirtschaftung sollte ausschließlich extensiv durchgeführt werden. Altbaumbestände (F99) sowie liegendes und stehendes Totholz 19 (F102) sind auf mindestens 30 % aller LRT-Flächen zu sichern oder zu entwickeln. Höhlenbäume müssen erhalten werden, da sie Lebensraum höhlenbrütender Vogelarten oder von Fledermäusen sein können. Sollten forstwirtschaftliche Maßnahmen als Voranbau nötig werden, sind diese ausschließlich mit gebietsheimischen Baumarten (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*)) durchzuführen. Neophyten wie Rot-Eiche (*Quercus rubra*), Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) und Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*) sind bei Bedarf nach Möglichkeit aus den Beständen zu entfernen.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

F118 EHG B: Deckungsanteil:  $\geq 80\%$

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

F31 bei Bedarf, Rot-Eiche, Spätblühende Traubenkirsche, Gewöhnliche Robinie

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F93, F99, F102, F37, F47, F44, F31 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:







# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt des Großen Pauls als Natürlichen eutrophen See mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150), der begleitenden Feuchten Hochstaudenfluren (LRT 6430) und eines Amphibienhabitats mit jeweils aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff. und Kap. 2.2.2, S. 70 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 59

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Großer Paul

P-Ident: NL15012-4350NW1031

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): LRT 3150: 3,46 ha; LRT 6430: 0,87 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt eines fischereilich genutzten Teiches (Großer Paul) als Natürlichen eutrophen See mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B); Erhalt einer Feuchten Hochstaudenflur (LRT 6430) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B), Erhalt und Förderung eines Amphibienhabitats mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* ,  
6430 – Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Rotbauchunke, Kammolch

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG B, Großer Paul; Teich; große Wasserfläche mit kleiner, hineinragender Gehölzinsel; Unterwasservegetation vorhanden; Begleitbiotop: LRT 6430 EHG B.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1031 wurde im Jahr 2018 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) kartiert. Zudem ist die Fläche Habitat für den Kammmolch (EHG B) und die Rotbauchunke (EHG B). Entscheidend für den Erhalt des LRT 3150 und des Amphibienhabitats mit EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Die aktuell durchgeführte extensive Bewirtschaftung des Teiches darf nicht intensiviert werden. Ein Fischbesatz über das aktuelle Maß hinaus ist zu vermeiden, es ist vielmehr zu prüfen, inwieweit der Fischbesatz, insbesondere mit Raubfischen, amphibienfreundlich (z.B. kein Besatz mit Raubfischen) gestaltet werden kann. Um einer zunehmenden Beschattung des Gewässers durch aufkommende Gehölze entgegenzuwirken, sind diese partiell zu entfernen (W30). Durch die Umsetzung der Maßnahme W30 ergeben sich Synergieeffekte für die Amphibien (Beschattung) und den LRT 3150 (Nährstoffeintrag).

Gewässerbegleitend hat sich auf einer Fläche von 0,87 ha der LRT 6430 mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) entwickelt. Zum Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) ist die Umsetzung einer Mahd der gewässerbegleitenden LRT-Fläche im Abstand von zwei bis fünf Jahre durchzuführen. Dabei ist eine Schnitthöhe von mindestens 10 cm einzuhalten und das Mahdgut muss von der Fläche geräumt werden, um eine zusätzliche Eutrophierung zu vermeiden. Bei Bedarf ist der aufkommende Gehölzbestand, (Schwarz-Erlen, Stiel-Eichen und Weiden) insbesondere in den Randbereiche sukzessive zu entfernen.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft	Ja
W182	Teichbewirtschaftung optimieren/ anpassen	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes	

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

- W173 Verzicht auf Besatz mit Raubfischen, keine Intensivierung des aktuellen Besatzes mit Friedfischen
- W182 EHG B: extensive Teichnutzung, keine An- und Zufütterung (Naturschutzgerechte Bewirtschaftung entsprechend der Auflagen des Vertragsnaturschutzes)
- W30 bei Bedarf, auch Berücksichtigung LRT 6430
- O114 einschürig (zwischen Mitte September und Februar) im Abstand von zwei bis fünf Jahren
- O118 Verbleib des Mahdguts für 1 bis 2 Tage auf Fläche, damit Kleintiere abwandern können, danach Abtransport des Mahdguts zur Vermeidung zusätzlicher Nährstoffeinträge
- G22 bei Bedarf, Flächenvergrößerung, EHG B: Deckungsgrad Verbuschung 20-50 %

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer

**Zeithorizont:** W173, W182, W183 mittelfristig (dauerhaft, jährlich); W30 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); O114, O118, O115, O41 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); O41 mittelfristig (dauerhaft, jährlich); G22 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein

Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung, Bewirtschaftungsplan

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) und Erhalt eines Amphibienhabitats mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 591

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1032

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,86 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) und des Amphibienhabitats

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Kammolch, Rotbauchunke

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG B, Großer Paul; Großröhricht an Standgewässern; verlandetes Gewässer.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1032 wurde im Jahr 2018 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) kartiert. Zudem ist die Fläche Habitat für den Kammolch (EHG B) und die Rotbauchunke (EHG B). Entscheidend für den Erhalt des LRT 3150 und das Amphibienhabitats ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im

gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Die aktuell durchgeführte extensive Pflege ist beizubehalten. Um das Gewässer offen zu halten bzw. eine starke Verlandung des angrenzenden Großen Pauls zu vermeiden, sollte ein regelmäßiger Pflegeschnitt des Röhrichts nach Bedarf im Abstand von mehreren Jahren erfolgen. Der Mahdzeitpunkt liegt zwischen Oktober und Februar und das Schnittgut ist abzutransportieren. Eine abschnittsweise Röhrichtmahd ab August/September (z. B. um ein Absterben der Schilfhalme durch einlaufendes Wasser sicherzustellen) ist möglich und bedarf gemäß der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011) der Befreiung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde. Die Befreiung kann auch im Rahmen eines mit der unteren Naturschutzbehörde einvernehmlich abgestimmten ggf. mehrjährigen Pflegeplans erteilt werden.

Bei Bedarf sind aufkommende Gehölze im Uferbereich zu entfernen, um dadurch einen zusätzlichen Nährstoffeintrag durch Laub und eine zunehmende Beschattung des Gewässers zu vermeiden.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W58	Röhrichtmahd	Ja
W30	Partielles Entfernen von Gehölzen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W58 Röhrichtmahd nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011)

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

**Zeithorizont:** W58 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); W30 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung einer Entwicklungsfläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5, S. 77 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** niedrig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 56\_1, 690

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1041

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,28 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Entwicklung einer Entwicklungsfläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) durch Umbau eines Eichenforst in einen naturnahen Eichenbestand

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190 - Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 Entwicklungsfläche; Eichenforst mit Birke u. Aspe; grundwasserbeeinflusst (Pfeifengras in Krautschicht); im Osten von Ackerland, im Westen von Graben (zum UZP ausgetrocknet) begrenzt; zwischen Acker und Fläche unbefestigter, grasbewachsener Waldweg, entlang von Gebietsgrenze ebenfalls Waldweg; Plateau, das sich mitten durch Fläche zieht und nach NO und SW schwach abfällt; reiche Krautschicht, kaum Moose vorhanden.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1041 wurde im Jahr 2018 als Entwicklungsfläche des LRT 9190 erfasst. Zur Entwicklung einer LRT 9190-Fäche sind Entwicklungsmaßnahmen umzusetzen, die die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung fördert, die Alt- sowie Horst- und Höhlenbäume sichert und den Anteil an stehendem und liegendem Totholz erhöht. Wichtig ist dabei, dass die einzelnen Alt- und Totholzbestände sowie Habitatbäume bzw.

Biotopbäume untereinander vernetzt sind. Die Distanz der einzelnen Alt- und Totholzbäume sollte nur wenige 100 m betragen. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Baumarten ist zu übernehmen. Bestandslücken sind zu Förderung der Naturverjüngung freizuhalten.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Nein
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Nein
J1	Reduktion der Schalenwildichte	Nein

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F93 Hauptbaumart: Stiel-Eiche, Nebenbaumarten: Birke, Rotbuche, Schwarz-Erle, Eberesche, Kiefer  
 F14 Hauptbaumart: Stiel-Eiche, Nebenbaumarten: Birke, Rotbuche, Schwarz-Erle, Eberesche, Kiefer  
 F102 EHG C:  $\leq 20 \text{ m}^3 / \text{ha}$  liegendes und stehendes Totholz (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten), EHG B: mind. 21 – 40  $\text{m}^3 / \text{ha}$   
 F99 EHG C: < 5 Stück / ha, EHG B: 5-7 Stück / ha  
 F31 Spätblühende Traubenkirsche

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F93, F37, F14, F102, F99, F44, F47, F31, J1 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald), Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Bestandes der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5, S. 77 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 690

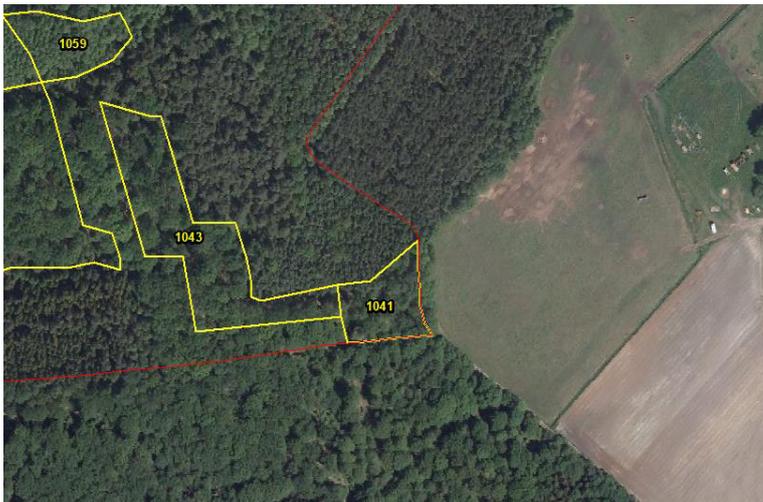
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1043

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,83 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt eines Bestandes der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190 - Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018: EHG B; Eichenmischwald bodensaurer Standorte, grundwasserbeeinflußt; dichter Bestand von Pfeifengras in Krautschicht, starke Verjüngung von *Frangula alnus* und *Sorbus aucuparia*; schwach ausgeprägte Moosschicht.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1043 wurde im Jahr 2018 als LRT 9190 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst. Die Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen ist nicht zwingend notwendig. Zum Erhalt und Verbesserung des

aktuellen Erhaltungsgrades sind Entwicklungsmaßnahmen umzusetzen, die neben der Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung, das Belassen von Alt- sowie Horst- und Höhlenbäumen sowie das Belassen und die Mehrung von Totholz umfassen. Wichtig ist dabei, dass die einzelnen Alt- und Totholzbestände sowie Habitatbäume bzw. Biotopbäume untereinander vernetzt sind. Die Distanz der einzelnen Alt- und Totholzbäume sollte nur wenige 100 m betragen. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Baumarten ist zu übernehmen. Bestandslücken sind zu Förderung der Naturverjüngung freizuhalten.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Nein
J1	Reduktion der Schalenwildichte	

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 Deckungsanteil  $\geq 80\%$   
 F14 Hauptbaumart: Stiel-Eiche, Nebenbaumarten: Birke, Rotbuche, Schwarz-Erle, Eberesche, Kiefer  
 F102 mind. 21 – 40 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 35 cm (Eiche) bzw. 25 cm (andere Baumarten) Stammdurchmesser  
 F99 mind. 5 bis 7 Stück / ha  
 F31 bei Bedarf, z.B. Spätblühende Traubenkirsche

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F14, F102, F99, F44, F47, F31, J1 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald), Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 79 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 186, 690

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1050

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,92 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0\* - Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicon albae)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG C; artenreicher Erlenwald, der Richtung Nordosten in verlandeten Teich übergeht.

Der LRT 91E0\* wurde im Jahr 2018 auf der Biotopfläche NL15012-4350NW1050 mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Zur Wiederherstellung des LRT 91E0\* (EHG B) ist ein naturnaher Wasserhaushalt mit hohen Wasserständen und Fließdynamik zu erhalten. Sämtliche Maßnahmen, die eine Verschlechterung des Wasserhaushaltes bewirken, sind zu vermeiden. Eine Waldbewirtschaftung sollte ausschließlich extensiv durchgeführt

werden. Altbaumbestände (F99) sowie liegendes und stehendes Totholz 19 (F102) sind auf mindestens 30 % aller LRT-Flächen zu sichern oder zu entwickeln. Höhlenbäume müssen erhalten werden, da sie Lebensraum höhlenbrütender Vogelarten oder von Fledermäusen sein können. Sollten forstwirtschaftliche Maßnahmen als Voranbau nötig werden, sind diese ausschließlich mit gebietsheimischen Baumarten (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*)) durchzuführen. Neophyten wie Rot-Eiche (*Quercus rubra*), Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) und Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*) sind bei Bedarf nach Möglichkeit aus den Beständen zu entfernen.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil:  $\geq 80\%$

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

F31 bei Bedarf, Rot-Eiche, Spätblühende Traubenkirsche, Gewöhnliche Robinie

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F93, F99, F102, F37, F47, F44 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 79 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 199, 591, 691, 698, 763

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1053

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,15 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0\* - Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicon albae)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG B; Erlenwald mit Holunderunterwuchs; Damm zum Großen Paul hin voller Springkraut und Brennnesseln; Reifephase auf ca. 30% der Fläche; kleiner fließender Wasserlauf durch Fläche.

Der LRT 91E0\* wurde im Jahr 2018 auf der Biotopfläche NL15012-4350NW1021 mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst. Zum Erhalt des EHG B sind bei Bedarf Entwicklungsmaßnahmen umzusetzen. Es ist ein naturnaher Wasserhaushalt mit hohen Wasserständen und Fließdynamik zu erhalten. Sämtliche Maßnahmen, die eine Verschlechterung des Wasserhaushaltes, insbesondere der Fließgewässer, bewirken, sind zu vermeiden. Eine Waldbewirtschaftung sollte, wenn notwendig, ausschließlich extensiv durchgeführt werden. Altbaumbestände (F99)

sowie liegendes und stehendes Totholz 19 (F102) sind auf mindestens 30 % aller LRT-Flächen zu sichern oder weiter zu entwickeln. Höhlenbäume sind zu erhalten, da sie Lebensraum für höhlenbrütende Vogelarten oder von Fledermäusen sein können. Sollten forstwirtschaftliche Maßnahmen als Voranbau nötig werden, sind diese ausschließlich mit gebietsheimischen Baumarten (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*)) durchzuführen. Neophyten wie Rot-Eiche (*Quercus rubra*), Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) und Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*) sind bei Bedarf nach Möglichkeit aus den Beständen zu entfernen.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Nein

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil:  $\geq 80\%$

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (Schwarz-Erle, Esche, Ulme, Stiel-Eiche)

F31 bei Bedarf, Rot-Eiche, Spätblühende Traubenkirsche, Gewöhnliche Robinie

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F93, F99, F102, F37, F47, F44, F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald), Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 79 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 212, 591, 690, 691, 763

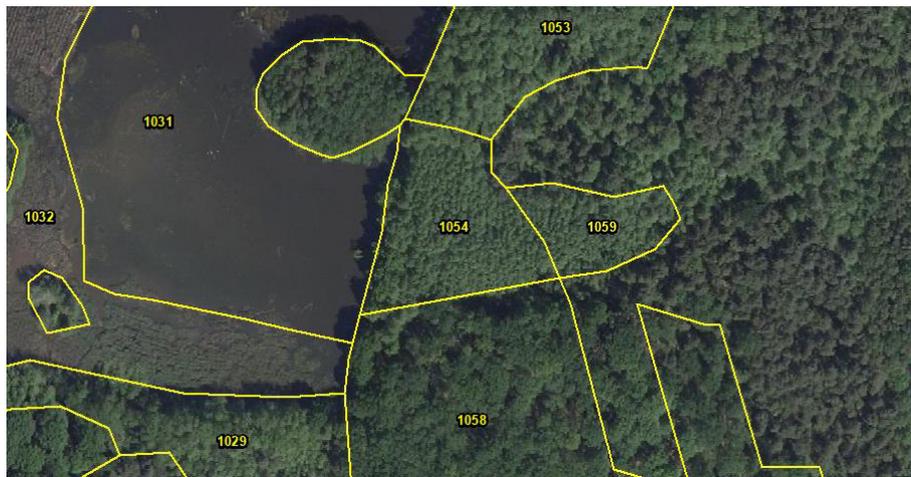
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1054

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,65 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0\* - Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicon albae)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG C; Erlenwald; mehrfach durch Gräben entwässert; kaum andere Gehölze, kaum Totholz vorhanden; typisches Artenspektrum in der Krautschicht vorhanden.

Der LRT 91E0\* wurde im Jahr 2018 auf der Biotopfläche NL15012-4350NW1054 mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Zur Wiederherstellung des LRT 91E0\* (EHG B) ist ein naturnaher Wasserhaushalt mit hohen Wasserständen und Fließdynamik zu erhalten. Sämtliche Maßnahmen, die eine Verschlechterung des Wasserhaushaltes bewirken, sind zu vermeiden. Eine Waldbewirtschaftung sollte ausschließlich extensiv durchgeführt

werden. Altbaumbestände (F99) sowie liegendes und stehendes Totholz 19 (F102) sind auf mindestens 30 % aller LRT-Flächen zu sichern oder zu entwickeln. Höhlenbäume müssen erhalten werden, da sie Lebensraum höhlenbrütender Vogelarten oder von Fledermäusen sein können. Sollten forstwirtschaftliche Maßnahmen als Voranbau nötig werden, sind diese ausschließlich mit gebietsheimischen Baumarten (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*)) durchzuführen. Neophyten wie Rot-Eiche (*Quercus rubra*), Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) und Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*) sind bei Bedarf nach Möglichkeit aus den Beständen zu entfernen.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil:  $\geq 80\%$

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (Schwarz-Erle, Esche, Ulme, Stiel-Eiche)

F31 bei Bedarf, Rot-Eiche, Spätblühende Traubenkirsche, Gewöhnliche Robinie

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F93, F99, F102, F37, F47, F44 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5, S. 77 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 591, 598, 690, 764

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1058

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,62 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt eines Bestandes der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190 - Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018: EHG B; Eichenmischwald bodensaurer Standorte, grundwasserbeeinflusst; 2018 Stieleiche nicht mehr zahlreich in der Feldschicht, sondern aufgewachsen; stattdessen mehr GES, FLB, EB in der Feldschicht; Entwässerungsgraben vorhanden, Auswirkungen jedoch moderat; Reifephase auf 1/4 der Fläche.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1058 wurde im Jahr 2018 als LRT 9190 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B)

erfasst. Die Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen ist nicht zwingend notwendig. Zum Erhalt und Verbesserung des aktuellen Erhaltungsgrades sind Entwicklungsmaßnahmen umzusetzen, die neben der Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung, das Belassen von Alt- sowie Horst- und Höhlenbäumen sowie das Belassen und die Mehrung von Totholz umfassen. Wichtig ist dabei, dass die einzelnen Alt- und Totholzbestände sowie Habitatbäume bzw. Biotopbäume untereinander vernetzt sind. Die Distanz der einzelnen Alt- und Totholzbäume sollte nur wenige 100 m betragen. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Baumarten ist zu übernehmen. Bestandslücken sind zu Förderung der Naturverjüngung freizuhalten.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Nein
J1	Reduktion der Schalenwilddichte	Nein

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 Deckungsanteil  $\geq 80\%$   
 F14 Hauptbaumart: Stiel-Eiche, Nebenbaumarten: Birke, Rotbuche, Schwarz-Erle, Eberesche, Kiefer  
 F102 mind. 21 – 40 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 35 cm (Eiche) bzw. 25 cm (andere Baumarten) Stammdurchmesser  
 F99 mind. 5 bis 7 Stück / ha  
 F31 bei Bedarf, z.B. Spätblühende Traubenkirsche

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F14, F102, F99, F44, F47, F31, J1 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		X
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald), Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

Datum:

Laufende Nr.:

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 79 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 212, 690, 691

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1059

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,29 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0\* - Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicon albae)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG C; Erlenwald mit vielen Nassstellen und einigen LRT-kennzeichnenden Arten.

Der LRT 91E0\* wurde im Jahr 2018 auf der Biotopfläche NL15012-4350NW1059 mit einem mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Zur Wiederherstellung des LRT 91E0\* (EHG B) ist ein naturnaher Wasserhaushalt mit hohen Wasserständen und Fließdynamik zu erhalten. Sämtliche Maßnahmen, die eine Verschlechterung des Wasserhaushaltes bewirken, sind zu vermeiden. Eine Waldbewirtschaftung sollte ausschließlich extensiv durchgeführt

werden. Altbaumbestände (F99) sowie liegendes und stehendes Totholz 19 (F102) sind auf mindestens 30 % aller LRT-Flächen zu sichern oder zu entwickeln. Höhlenbäume müssen erhalten werden, da sie Lebensraum höhlenbrütender Vogelarten oder von Fledermäusen sein können. Sollten forstwirtschaftliche Maßnahmen als Voranbau nötig werden, sind diese ausschließlich mit gebietsheimischen Baumarten (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*)) durchzuführen. Neophyten wie Rot-Eiche (*Quercus rubra*), Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) und Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*) sind bei Bedarf nach Möglichkeit aus den Beständen zu entfernen.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil:  $\geq 80\%$

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11-20 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

F31 bei Bedarf, Rot-Eiche, Spätblühende Traubenkirsche, Gewöhnliche Robinie

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F93, F99, F102, F37, F47, F44 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 79 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 186, 206, 212, 690, 691, 695, 696, 747, 748, 759

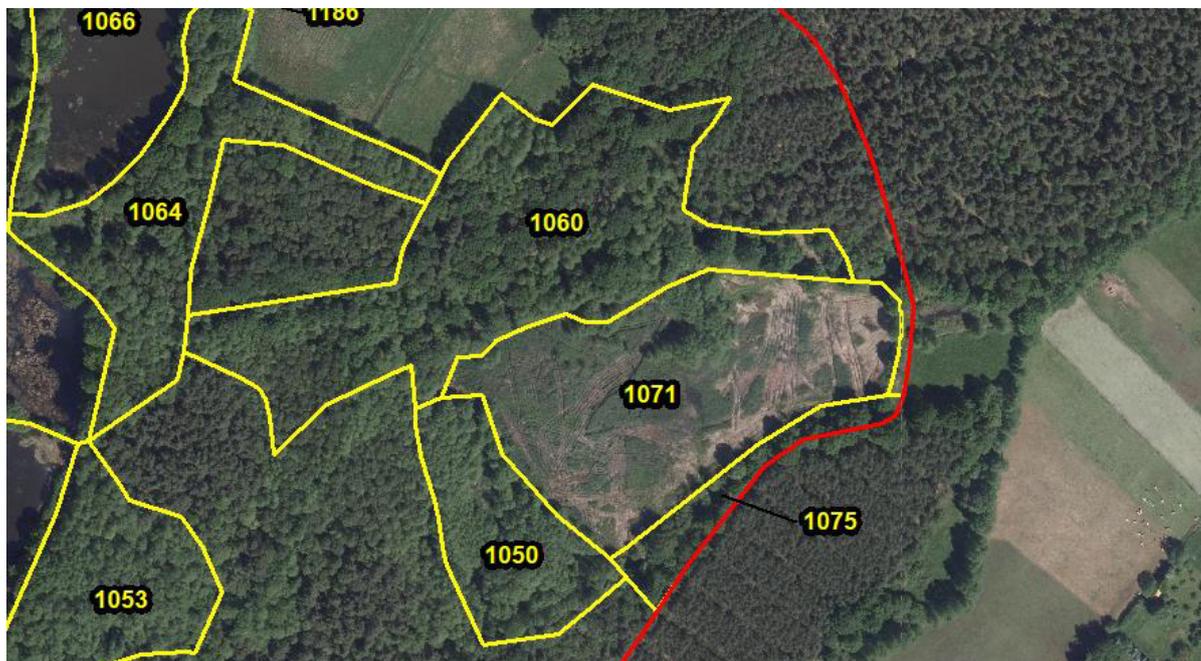
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1060

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,95 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0\* - Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicon albae)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: 2018 EHG C; naturnaher Laubwald feuchter Standorte; v. a. *Frangula alnus* und *Sorbus aucuparia* in Unter- und Zwischenstand; Holunder im Zwischenstand; auch *Quercus robur* und *Picea abies* im Anwuchs; wenig Totholz, dichte Krautschicht, kaum Moose; durch Damm vom verlandeten Alten Teich getrennt; einige Wildschwein-Suhlstellen.

Der LRT 91E0\* wurde im Jahr 2018 auf der Biotopfläche NL15012-4350NW1060 mit einem mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Zur Wiederherstellung des LRT 91E0\* (EHG B) ist ein naturnaher Wasserhaushalt mit hohen Wasserständen und Fließdynamik zu erhalten. Sämtliche Maßnahmen, die eine Verschlechterung des Wasserhaushaltes bewirken, sind zu vermeiden. Eine Waldbewirtschaftung sollte ausschließlich extensiv durchgeführt werden. Altbaumbestände (F99) sowie liegendes und stehendes Totholz 19 (F102) sind auf mindestens 30 % aller LRT-Flächen zu sichern oder zu entwickeln. Höhlenbäume müssen erhalten werden, da sie Lebensraum höhlenbrütender Vogelarten oder von Fledermäusen sein können. Sollten forstwirtschaftliche Maßnahmen als Voranbau nötig werden, sind diese ausschließlich mit gebietsheimischen Baumarten (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*)) durchzuführen. Neophyten wie Rot-Eiche (*Quercus rubra*), Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) und Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*) sind bei Bedarf und nach Möglichkeit aus den Beständen zu entfernen.

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil:  $\geq 80\%$

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

F31 bei Bedarf, Rot-Eiche, Spätblühende Traubenkirsche, Gewöhnliche Robinie

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F93, F99, F102, F37, F47, F44 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:  
zu beteiligen:







# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 79 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121808/ 001/ 81, 82, 83, 84, 85, 87  
121845/ 001/ 199, 591, 595, 691, 696,  
697, 698, 748, 759, 760, 761, 762, 763

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1064

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,55 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0\*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0\* - Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicon albae)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG C; Erlenwald; 2018: Erlenwald mit vielen Nassstellen, sehr gut vernässt, jedoch auch immer wieder von Zirren entwässert; sehr reiche Krautschicht; nach Osten hin trockener werdend; von Schilf- und Carex-Beständen durchbrochen; fließender Graben im Nordosten.

Der LRT 91E0\* wurde im Jahr 2018 auf der Biotopfläche NL15012-4350NW1064 mit einem mittel bis schlechtem

Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes (EHG B) des LRT 91E0\* ist ein naturnaher Wasserhaushalt mit hohen Wasserständen und Fließdynamik zu erhalten. Sämtliche Maßnahmen, die eine Verschlechterung des Wasserhaushaltes bewirken könnten, sind zu vermeiden. Eine Waldbewirtschaftung sollte, wenn notwendig, ausschließlich extensiv durchgeführt werden. Altbaumbestände (F99) sowie liegendes und stehendes Totholz 19 (F102) sind auf mindestens 30 % aller LRT-Flächen zu sichern oder zu entwickeln. Höhlenbäume müssen erhalten werden, da sie Lebensraum höhlenbrütender Vogelarten oder von Fledermäusen sein können. Sollten forstwirtschaftliche Maßnahmen als Voranbau nötig werden, sind diese ausschließlich mit gebietsheimischen Baumarten (Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*)) durchzuführen. Neophyten wie Rot-Eiche (*Quercus rubra*), Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) und Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*) sind bei Bedarf und nach Möglichkeit aus den Beständen zu entfernen

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil:  $\geq 80\%$   
 F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha  
 F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser  
 F93 bei Bedarf (Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)  
 F31 bei Bedarf, Rot-Eiche, Spätblühende Traubenkirsche, Gewöhnliche Robinie

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F93, F99, F102, F37, F47, F44 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) und Erhalt eines Amphibienhabitats mit jeweils aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121808/ 001/ 84, 85, 86, 91

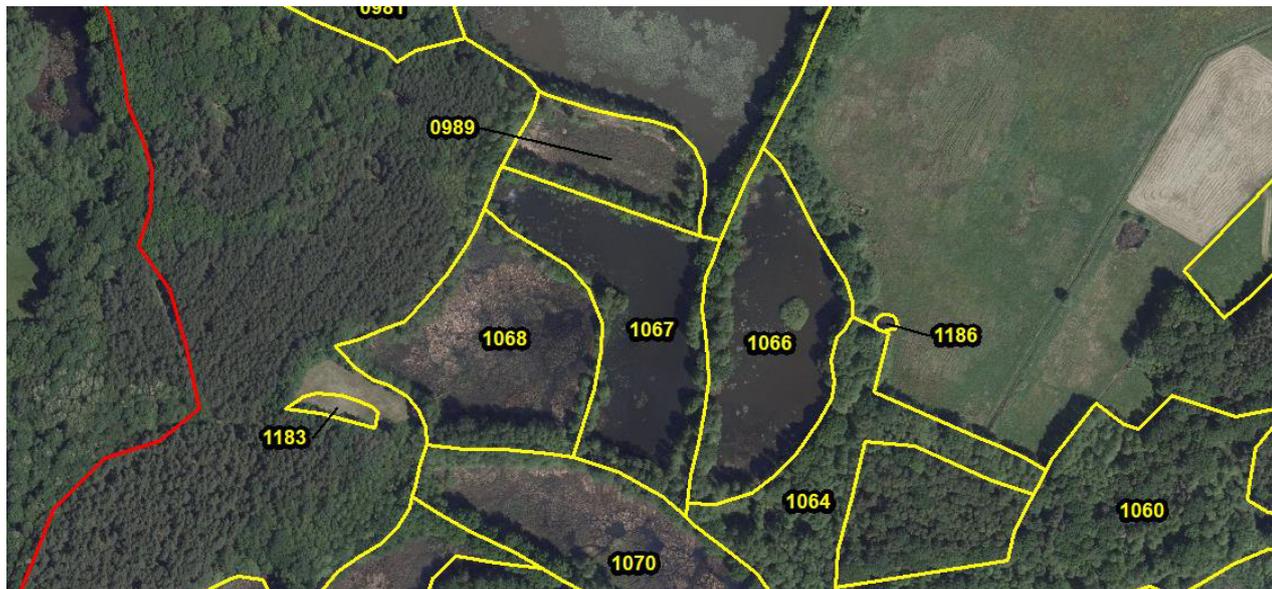
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Krummeteich

P-Ident: NL15012-4350NW1066

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,73 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150), Erhalt eines Habitats für Rotbauchunke und Kammmolch mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Rotbauchunke, Kammmolch

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG B, Teich; vereinzelt Totholz; Grünalgenmatten; viel Unterwasservegetation; rundherum von natürlichen Gehölzen und Röhricht umgeben; Wasserstand sehr niedrig; 1 Weidengebüsch und 1 *Lycopus europaeus*-Insel.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1066 wurde im Jahr 2018 als LRT 3150 mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) kartiert. Zudem ist die Fläche Habitat für den Kammmolch (EHG B) und die Rotbauchunke (EHG B). Entscheidend für den Erhalt des LRT 3150 und des Amphibienhabitats mit EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Die aktuell durchgeführte extensive Bewirtschaftung des Teiches darf nicht intensiviert werden. Ein Fischbesatz über das aktuelle Maß hinaus ist zu vermeiden, es ist vielmehr zu prüfen, inwieweit der Fischbesatz, insbesondere mit Raubfischen, amphibienfreundlich (z.B. kein Besatz mit Raubfischen) gestaltet werden kann. Um das Gewässer offen zu halten bzw. eine starke Verlandung zu vermeiden, sollte ein regelmäßiger Pflegeschnitt des Röhrichts nach Bedarf im Abstand von mehreren Jahren erfolgen. Der Mahdzeitpunkt liegt zwischen Oktober und Februar und das Schnittgut ist abzutransportieren. Eine abschnittsweise Röhrichtmahd ab August/September (z. B. um ein Absterben der Schilfhalme durch einlaufendes Wasser sicherzustellen) ist möglich und bedarf gemäß der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011) der Befreiung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde. Die Befreiung kann auch im Rahmen eines mit der unteren Naturschutzbehörde einvernehmlich abgestimmten ggf. mehrjährigen Pflegeplans erteilt werden. Um einer zunehmenden Beschattung des Gewässers durch aufkommende Gehölze entgegenzuwirken, sind diese bei Bedarf partiell zu entfernen.

Durch Umsetzung der Maßnahme W30 ergeben sich Synergieeffekte sowohl für den LRT 3150 (Vermeidung Nährstoffeintrag), als auch für die maßgeblichen Amphibienhabitats (Verringerung Beschattung).

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft	Ja
W182	Teichbewirtschaftung optimieren/ anpassen	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

- W173 Verzicht auf Besatz mit Raubfischen, keine Intensivierung des aktuellen Besatzes mit Friedfischen
- W182 EHG B: extensive Teichnutzung, keine An- und Zufütterung (Naturschutzgerechte Bewirtschaftung entsprechend der Auflagen des Vertragsnaturschutzes)
- W58 Röhrichtmahd nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Mahdzeitpunkt unter Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011)
- W30 bei Bedarf

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer

**Zeithorizont:** W173 mittelfristig (dauerhaft, jährlich); W58, W182 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); W30 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:







# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) und Erhalt eines Amhribienhabitats mit jeweils aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121808/ 001/ 85, 86, 87, 89, 90, 91,  
121845/ 001/ 591, 595

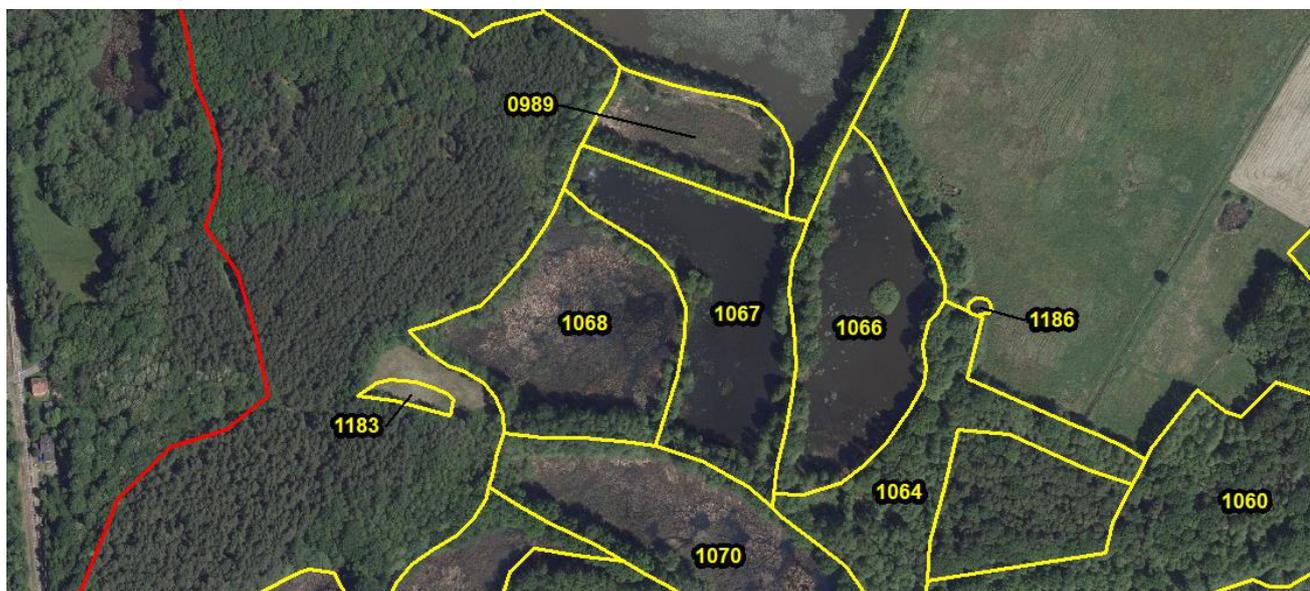
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Herrenteich

P-Ident: NL15012-4350NW1067

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,8 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150), Erhalt eines Habitats für Rotbauchunke und Kammolch mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Rotbauchunke, Kammolch

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG B, Teich.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1067 wurde im Jahr 2018 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) kartiert. Zudem ist die Fläche Habitat für den Kammmolch (EHG B) und die Rotbauchunke (EHG B). Entscheidend für den Erhalt des LRT 3150 und des Amphibienhabitats mit EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Die aktuell durchgeführte extensive Bewirtschaftung des Teiches darf nicht intensiviert werden. Um das Gewässer offen zu halten bzw. eine starke Verlandung zu vermeiden, sollte ein regelmäßiger Pflegeschnitt des Röhrichts nach Bedarf im Abstand von mehreren Jahren erfolgen. Der Mahdzeitpunkt liegt zwischen Oktober und Februar und das Schnittgut ist abzutransportieren. Eine abschnittsweise Röhrichtmahd ab August/September (z. B. um ein Absterben der Schilfhalme durch einlaufendes Wasser sicherzustellen) ist möglich und bedarf gemäß der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011) der Befreiung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde. Die Befreiung kann auch im Rahmen eines mit der unteren Naturschutzbehörde einvernehmlich abgestimmten ggf. mehrjährigen Pflegeplans erteilt werden. Ein Fischbesatz über das aktuelle Maß hinaus ist zu vermeiden, es ist vielmehr zu prüfen, inwieweit der Fischbesatz, insbesondere mit Raubfischen, amphibienfreundlich (z.B. kein Besatz mit Raubfischen) gestaltet werden kann. Um einer zunehmenden Beschattung des Gewässers durch aufkommende Gehölze entgegenzuwirken, sind diese bei Bedarf partiell zu entfernen.

Durch Umsetzung der Maßnahme W30 ergeben sich Synergieeffekte sowohl für den LRT 3150 (Vermeidung Nährstoffeintrag), als auch für die maßgeblichen Amphibienhabitats (Verringerung Beschattung).

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft	Ja
W182	Teichbewirtschaftung optimieren/ anpassen	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
		Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

W58 Röhrichtmahd nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Mahdzeitpunkt unter Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011)

W173 Verzicht auf Besatz mit Raubfischen, keine Intensivierung des aktuellen Besatzes mit Friedfischen

W182 EHG B: extensive Teichnutzung, keine An- und Zufütterung (Naturschutzgerechte Bewirtschaftung entsprechend der Auflagen des Vertragsnaturschutzes)

W30 bei Bedarf

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer

**Zeithorizont:** W173 mittelfristig (dauerhaft, jährlich); W58, W182 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); W30 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand);

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:







# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) und eines Amphibienhabitats mit jeweils aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121808/ 001/ 87, 88, 89, 90, 91  
121845/ 001/ 591, 595

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Fraunteich

P-Ident: NL15012-4350NW1068

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,83 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150), Erhalt eines Habitats für Rotbauchunke und Kammolch mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Rotbauchunke, Kammolch

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG B, Fraunteich; Teich; rundherum von naturnahem Gehölzsaum und Schilf-Röhricht umgeben; Ufer rundherum recht steil, Wasserstand zum UZP sehr niedrig.

Der Fraunteich (Biotopfläche NL15012-4350NW1068) wurde im Jahr 2018 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) kartiert. Zudem ist die Fläche Habitat für den Kammmolch (EHG B) und die Rotbauchunke (EHG B). Entscheidend für den Erhalt des LRT 3150 und des Amphibienhabitats mit einem EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Die aktuell durchgeführte extensive Bewirtschaftung des Teiches darf nicht intensiviert werden. Ein Fischbesatz über das aktuelle Maß hinaus ist zu vermeiden, es ist vielmehr zu prüfen, inwieweit der Fischbesatz, insbesondere mit Raubfischen, amphibienfreundlich (z.B. kein Besatz mit Raubfischen) gestaltet werden kann Um das Gewässer offen zu halten bzw. eine starke Verlandung zu vermeiden, sollte ein regelmäßiger Pflegeschnitt des Röhrichts nach Bedarf im Abstand von mehreren Jahren erfolgen. Der Mahdzeitpunkt liegt zwischen Oktober und Februar und das Schnittgut ist abzutransportieren. Eine abschnittsweise Röhrichtmahd ab August/September (z. B. um ein Absterben der Schilfhalme durch einlaufendes Wasser sicherzustellen) ist möglich und bedarf gemäß der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011) der Befreiung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde. Die Befreiung kann auch im Rahmen eines mit der unteren Naturschutzbehörde einvernehmlich abgestimmten ggf. mehrjährigen Pflegeplans erteilt werden. Um einer zunehmenden Beschattung des Gewässers durch aufkommende Gehölze entgegenzuwirken, sind diese bei Bedarf partiell zu entfernen.

Durch Umsetzung der Maßnahme W30 ergeben sich Synergieeffekte sowohl für den LRT 3150 (Vermeidung Nährstoffeintrag), als auch für die maßgeblichen Amphibienhabitats (Verringerung Beschattung).

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft	Ja
W182	Teichbewirtschaftung optimieren/ anpassen	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

- W173 Verzicht auf Besatz mit Raubfischen, keine Intensivierung des aktuellen Besatzes mit Friedfischen
- W58 Röhrichtmahd nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011)
- W182 EHG B: extensive Teichnutzung, keine An- und Zufütterung (Naturschutzgerechte Bewirtschaftung entsprechend der Auflagen des Vertragsnaturschutzes)
- W30 bei Bedarf

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer

**Zeithorizont:** W173 mittelfristig (dauerhaft, jährlich); W58, W182 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); W30 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150) und Erhalt eines Amphibienhabitats mit jeweils aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 591, 959, 763

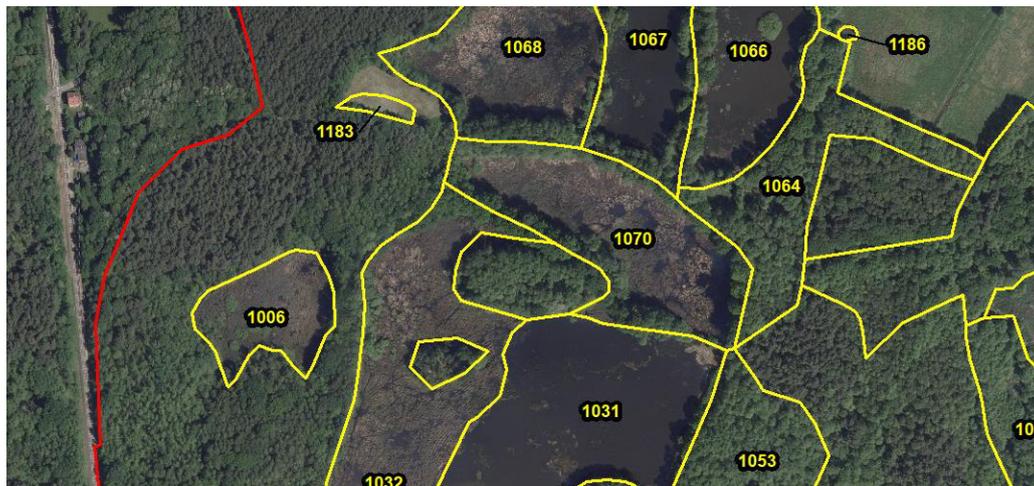
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Kleiner Paul

P-Ident: NL15012-4350NW1070

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,16 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) eines Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150), Erhalt eines Habitats für Rotbauchunke und Kammolch mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Rotbauchunke, Kammolch

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG B, Kleiner Paul; Teich; zu 70% mit Röhricht zugewachsen, jedoch kaum Unterwasservegetation vorhanden (fast nur Eutrophierungszeiger *Ceratophyllum demersum*); natürlicher Gehölzsaum rundherum; Ufer überwiegend steil abfallend; Uferlinie komplett organisch.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1070 wurde im Jahr 2018 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG b)

kartiert. Zudem ist die Fläche Habitat für den Kammmolch (EHG B) und die Rotbauchunke (EHG B). Entscheidend für den Erhalt des LRT 3150 und das Amphibienhabitat mit einem EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Die aktuell durchgeführte extensive Bewirtschaftung des Teiches darf nicht intensiviert werden. Ein Fischbesatz über das aktuelle Maß hinaus ist zu vermeiden, es ist vielmehr zu prüfen, inwieweit der Fischbesatz, insbesondere mit Raubfischen, amphibienfreundlich (z.B. kein Besatz mit Raubfischen) gestaltet werden kann. Um das Gewässer offen zu halten bzw. eine starke Verlandung zu vermeiden, sollte ein regelmäßiger Pflegeschnitt des Röhrichts nach Bedarf im Abstand von mehreren Jahren erfolgen. Der Mahdzeitpunkt liegt zwischen Oktober und Februar und das Schnittgut ist abzutransportieren. Eine abschnittsweise Röhrichtmahd ab August/September (z. B. um ein Absterben der Schilfhalme durch einlaufendes Wasser sicherzustellen) ist möglich und bedarf gemäß der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011) der Befreiung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde. Die Befreiung kann auch im Rahmen eines mit der unteren Naturschutzbehörde einvernehmlich abgestimmten ggf. mehrjährigen Pflegeplans erteilt werden. Um einer zunehmenden Beschattung des Gewässers durch aufkommende Gehölze entgegenzuwirken, sind diese partiell zu entfernen. Durch Umsetzung der Maßnahme W30 ergeben sich Synergieeffekte sowohl für den LRT 3150 (Vermeidung Nährstoffeintrag), als auch für die maßgeblichen Amphibienhabitate (Verringerung Beschattung).

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft	Ja
W182	Teichbewirtschaftung optimieren/ anpassen	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- W58 Röhrichtmahd nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011)
- W173 Verzicht auf Besatz mit Raubfischen, keine Intensivierung des aktuellen Besatzes mit Friedfischen
- W182 EHG B: extensive Teichnutzung, keine An- und Zufütterung (Naturschutzgerechte Bewirtschaftung entsprechend der Auflagen des Vertragsnaturschutzes)
- W30 bei Bedarf

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

**Zeithorizont:** W173 mittelfristig (dauerhaft, jährlich); W182, W58 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); W30 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand);

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

### Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:







# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung eines verlandeten Teichs als Habitat für Rotbauchunke und Kammmolch

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1.1, S. 83 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 186

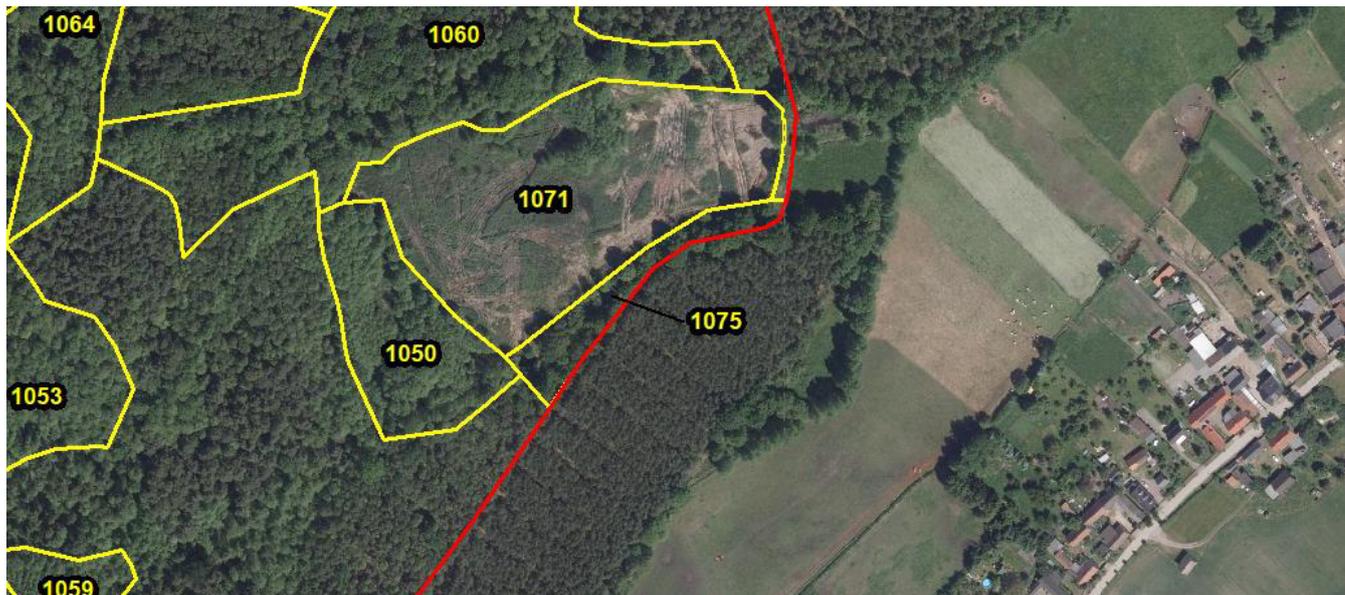
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Alter Teich

P-Ident: NL15012-4350NW1071

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,45 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Entwicklung eines verlandeten Teichs als Habitat für Rotbauchunke und Kammmolch durch Röhrlichtmahd und Entschlammung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Rotbauchunke, Kammmolch

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 Z-Fläche; Teich; großteils verlandet; komplett von Schilf-Röhricht bestanden; am Wegrand von Schwarz-Erlen bestanden.

Der Alte Teich (Biotop NL15012-4350NW1071) wurde im Jahr 2018 als ‚nicht wiederherstellbar‘ hinsichtlich des LRT 3150 erfasst. Unter Berücksichtigung der Nachweise von Rotbauchunke und Kammmolch aus dem Jahr 2013/14 wurde der Teich als potenzielles Habitat für Rotbauchunke und Kammmolch eingeschätzt. Um einer weiteren Verlandung und damit auch der Nährstoffbelastung entgegenzuwirken, kann der Alte Teich bevorzugt im Herbst oder Winter einmalig entschlammt werden. Bei Bedarf ist die Entschlammung zu wiederholen. Zur Vermeidung zusätzlicher Nährstoffeinträge sollte die Entwicklung der Röhrichtbereiche beobachtet und bei Bedarf gemäht werden. Eine spätere fischereiliche Nutzung ist zu vermeiden. Alle geplanten Maßnahmen (W58, W83) sind Entwicklungsmaßnahmen im Sinne der FFH-Richtlinie.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W83	Renaturierung von Kleingewässern	Nein
W58	Röhrichtmahd	Nein

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

W83 Entschlammung (bevorzugt im Herbst/Winter), Röhrichtmahd im mehrjährigen Abstand nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Mahdzeitpunkt unter Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg

W58 Röhrichtmahd nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Mahdzeitpunkt unter Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer

**Zeithorizont:** W83, W58 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung einer Entwicklungsfläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5, S. 77 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 186, 690

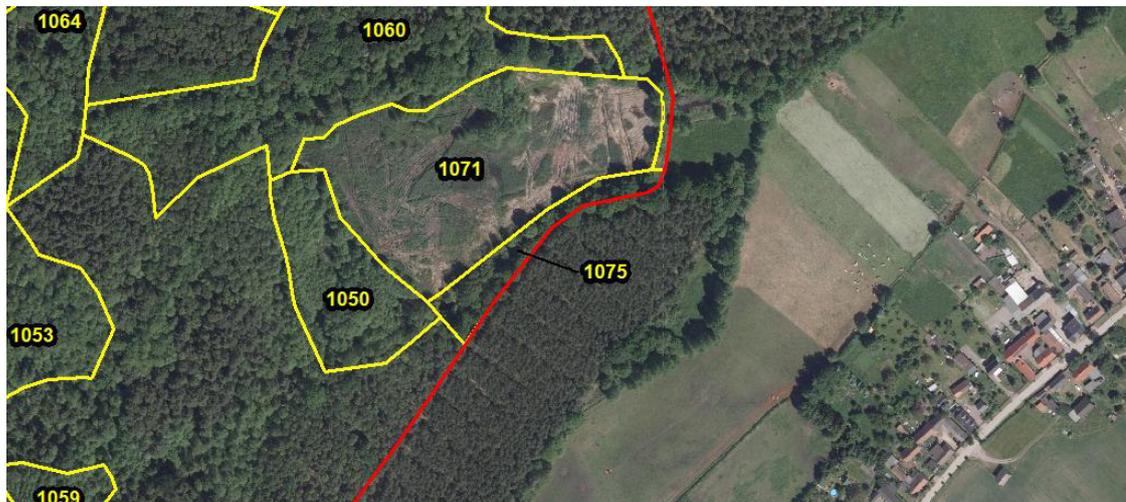
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1075

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,33 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Entwicklung einer Entwicklungsfläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) durch Einbringung lebensraumtypischer Baumarten und der Umsetzung strukturverbessernder Maßnahmen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190 - Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 Entwicklungsfläche; Eichenwald; viele Stickstoffzeiger; Neophyt Spätblühende Traubenkirsche breitet sich aus; grenzt im NW an dichtes Schilf-Röhricht an.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1075 wurde im Jahr 2018 als LRT 9190 Entwicklungsfläche erfasst. Zur Förderung der Entwicklung des LRT 9190 auf der Fläche sind Entwicklungsmaßnahmen umzusetzen, die neben der Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung, das Belassen von Alt- sowie Horst- und

Höhlenbäumen sowie das Belassen und Mehrung von Totholz umfassen. Wichtig ist dabei, dass die einzelnen Alt- und Totholzbestände sowie Habitatbäume bzw. Biotopbäume untereinander vernetzt sind. Die Distanz der einzelnen Alt- und Totholzbäume sollte nur wenige 100 m betragen. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Baumarten ist zu übernehmen. Bestandslücken sind zu Förderung der Naturverjüngung freizuhalten.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Nein
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Nein
J1	Reduktion der Schalenwilddichte	Nein

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F93 Hauptbaumart: Stiel-Eiche, Nebenbaumarten: Birke, Rotbuche, Schwarz-Erle, Eberesche, Kiefer  
 F14 Hauptbaumart: Stiel-Eiche, Nebenbaumarten: Birke, Rotbuche, Schwarz-Erle, Eberesche, Kiefer  
 F102 EHG C:  $\leq 20 \text{ m}^3 / \text{ha}$  liegendes und stehendes Totholz (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten), EHG B: mind. 21 – 40  $\text{m}^3 / \text{ha}$   
 F99 EHG C: < 5 Stück / ha, EHG B: 5-7 Stück / ha  
 F31 Spätblühende Traubenkirsche

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F14, F102, F99, F44, F47, F31, J1 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		X
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald), Vereinbarung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:







# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung einer Mageren Flachland-Mähwiese (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*) (LRT 6510)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3, S. 72

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 196, 197, 198, 203, 204, 205, 206, 209, 756

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1083

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,21 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Entwicklung einer Mageren Flachland-Mähwiese (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*) (LRT 6510) durch kontinuierliche extensive Nutzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: 2018 Entwicklungsfläche; Frischweide; hochwüchsige Gräser dominierend, zahlreiche Kräuter vorhanden, jedoch mit geringem Deckungsgrad.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1083 wurde im Jahr 2018 als Entwicklungsfläche des LRT 6510 erfasst. Zur Entwicklung des LRT 6510 ist eine kontinuierliche extensive Nutzung nötig, da sich Magere Flachland-Mähwiesen auf frischen bis mäßig feuchten Wiesen durch eine traditionell extensive Bewirtschaftung entwickelt haben. Dies umfasst auf der Fläche 1083 eine zweischürige Mahdnutzung (O114) mit einer Nutzungspause von mindestens 10 Wochen in den Sommermonaten (O132). Für alle Mahdnutzungen gilt die Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm (O115). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung sollte vermieden werden (Vermeidung Nährstoffeintrag). Generell ist eine Düngung von Mageren Flachlandmähwiesen nicht nötig. Die Versorgungsstufe für alle Pflanzennährstoffe im Boden sollte den unteren Bereich der Versorgungsstufe B nicht überschreiten. Ist eine Düngung aufgrund des Rückgangs des Kräuteranteils notwendig, kann nach erfolgter Bodenuntersuchung mit bestimmten Höchstgaben an Phosphor (9-20 kg P/ha) und Kalium (50-120 kg K/ha) gedüngt werden. Eine Stickstoffdüngung sollte vermieden werden (O42). Eine Düngung erfolgt maximal alle zwei Jahre.

Die zeitliche Durchführung der Mahdnutzung im Jahresverlauf sollte in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde immer unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Temperatur und Niederschlag, Extremwetterjahre) angepasst werden, um dadurch auf eine Verschiebung der Vegetationsphasen der lebensraumtypischen Pflanzen Rücksicht nehmen zu können.

Das lebensraumtypische Artenspektrum sollten sich in Eigendynamik entwickeln, so dass eine Nachsaat generell nicht nötig ist.

Eine wesentliche Beeinträchtigung für den Erhalt des LRT 6510 resultiert aus den großen Schwarzwildbeständen im Schutzgebiet und der Gefahr des Grünlandumbruchs der LRT-Flächen. Aufgrund dessen wird die Maßnahme J2 hinsichtlich der Reduktion der Schwarzwildbestände für den LRT 6510 mit aufgenommen

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Nein
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	Nein
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Nein
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Nein
O42	Keine Stickstoffdüngung	Nein
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Nein
J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	Nein

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O114 zweischürig (zwischen Juni und Oktober, erster Schnitt auch vor dem 15. Juni möglich, v.a. wenn Aushagerung erforderlich)
- O132 Extremwitterung (Trockenheit, Nässe) beachten

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

noch nicht abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

**Zeithorizont:** O114, O132, O118, O115, O42, O49, J2 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

---

Verfahrensart:

zu beteiligen:

---

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung einer Fläche des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 74 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig/langfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121808/ 001/ 104, 105, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 346, 356, 357, 360, 361

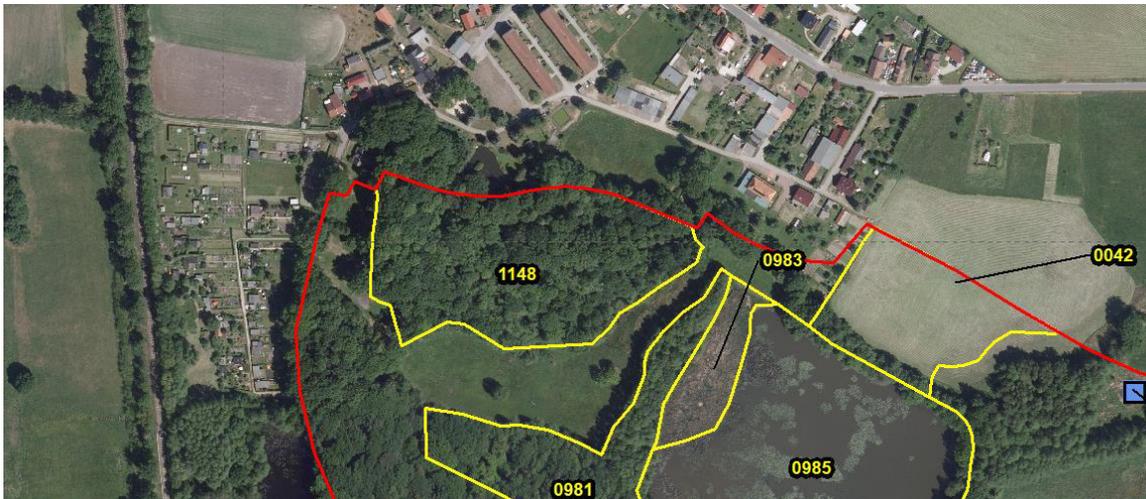
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1148

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,63 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Wiederherstellung einer Fläche des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9160 - Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli*)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG C; Stieleichen-Hainbuchenwald feuchter Standorte; ausgeprägter Frühjahrsaspekt; starke Verjüngung und Vertikaldifferenzierung; begleitender Bachlauf an einer Stelle verrohrt; wenig Totholz.

Der LRT 9160 wurde im Jahr 2018 auf der Biotopfläche NL15012-4350NW1148 mit einem mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Zur Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) sind Erhaltungsmaßnahmen umzusetzen, die neben der Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung, das Belassen von Alt- sowie Horst- und Höhlenbäumen sowie das Belassen und Mehrung von Totholz umfassen. Wichtig ist dabei, dass die einzelnen Alt- und Totholzbestände sowie Habitatbäume bzw. Biotopbäume untereinander vernetzt sind. Die Distanz der einzelnen Alt- und Totholzbäume sollte nur wenige 100 m betragen. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Baumarten ist zu übernehmen. Bestandslücken sind zu Förderung der Naturverjüngung freizuhalten.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Ja
J1	Reduktion des Schalenwildbestandes	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F14 LRT9160 (EHG B): Hauptbaumarten: Hainbuche, Stiel-Eiche, Esche, Nebenbaumarten: Rotbuche, Birke, Eberesche
- F118 LRT9160 (EHG B): Deckungsanteil  $\geq 80\%$
- F99 LRT9160 (EHG B): Biotop- und Altbäume mind. 5 bis 7 Stück / ha
- F102 LRT9160 (EHG B): mind. 21 – 40 m<sup>3</sup> / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 35 cm (Eiche) bzw. 25 cm (andere Baumarten) Stammdurchmesser
- F31 bei Bedarf, z.B. Spätblühende Traubenkirsche

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

**Zeithorizont:** F118, F14, F102, F99, F44, F37, J1 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand), F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

### Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

---

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Kleingewässers des LRT 3150 (Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121845/ 001/ 764

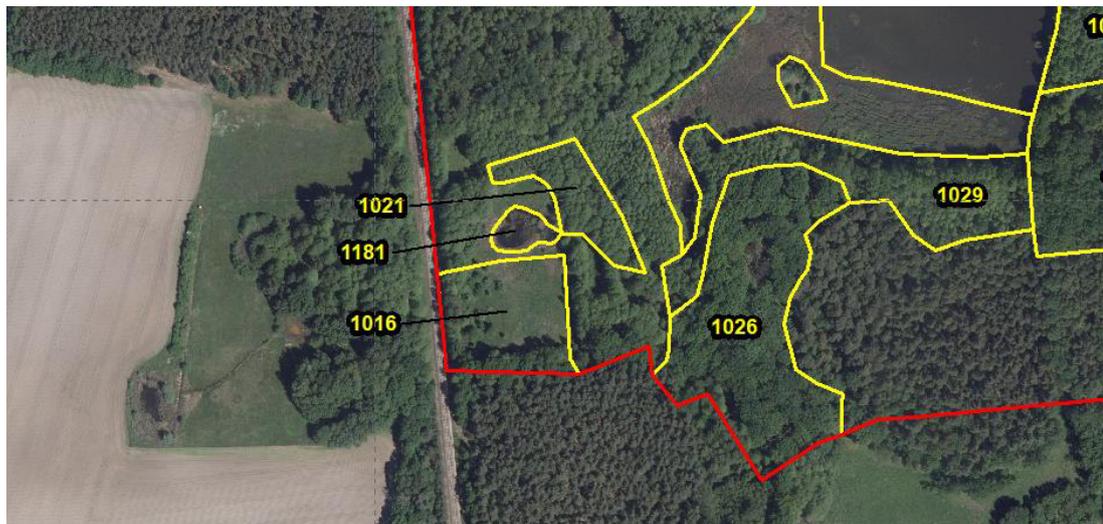
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1181

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,09 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) eines Kleingewässers (LRT 3150)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG B; flaches, perennierendes Kleingewässer, von Röhricht umgeben, nur wenig Unterwasservegetation vorhanden.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1181 wurde im Jahr 2018 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad kartiert. Entscheidend für den Erhalt des LRT 3150 mit EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen

Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Um das Kleingewässer offen zu halten bzw. eine starke Verlandung zu vermeiden, sollte ein regelmäßiger Pflegeschnitt des Röhrichts nach Bedarf im Abstand von mehreren Jahren erfolgen. Der Mahdzeitpunkt liegt zwischen Oktober und Februar und das Schnittgut ist abzutransportieren. Eine abschnittsweise Röhrichtmahd ab August/September (z. B. um ein Absterben der Schilfhalme durch einlaufendes Wasser sicherzustellen) ist möglich und bedarf gemäß der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011) der Befreiung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde.

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W58	Röhrichtmahd	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W58 Röhrichtmahd nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011)

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, NP

### Zeithorizont: W58 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Kleingewässers des LRT 3150 (Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121808/ 001/ 456

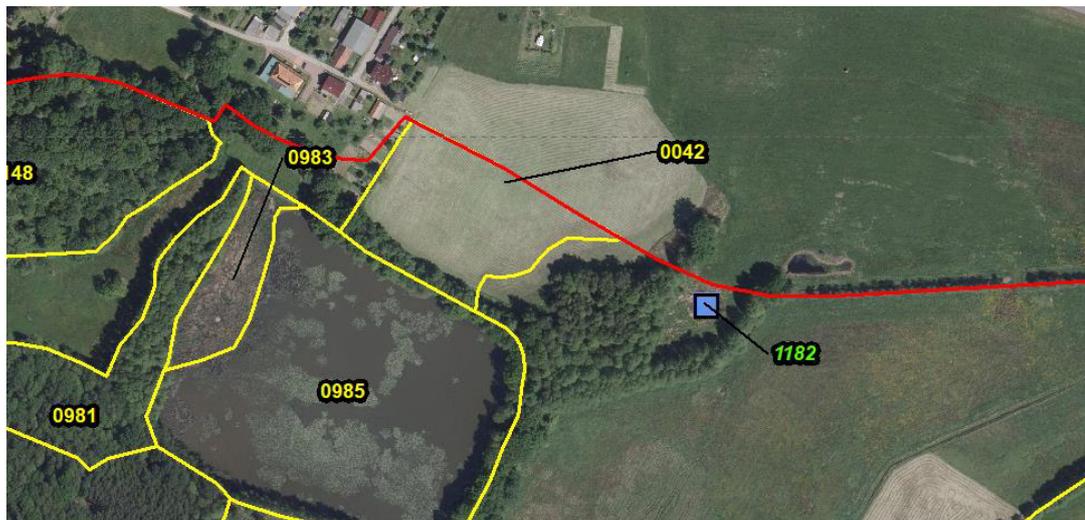
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Liehracksteich

P-Ident: NL15012-4350NW1182

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,03 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) eines Kleingewässers (LRT 3150)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG B, perennierendes Kleingewässer, sehr flach, von Schilf und Rohrglanzgras umstanden; dichte Unterwasservegetation vorhanden.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1182 wurde im Jahr 2018 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad kartiert. Entscheidend für den Erhalt des LRT 3150 mit EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen

Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Um das Kleingewässer offen zu halten bzw. eine starke Verlandung zu vermeiden, sollte ein regelmäßiger Pflegeschnitt des Röhrichts nach Bedarf im Abstand von mehreren Jahren erfolgen. Der Mahdzeitpunkt liegt zwischen Oktober und Februar und das Schnittgut ist abzutransportieren. Eine abschnittsweise Röhrichtmahd ab August/September (z. B. um ein Absterben der Schilfhalme durch einlaufendes Wasser sicherzustellen) ist möglich und bedarf gemäß der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011) der Befreiung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W58	Röhrichtmahd	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W58 Röhrichtmahd nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011)

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, NP

**Zeithorizont:** W58 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt einer Mageren Flachland-Mähwiese (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*) (LRT 6510) mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3, S. 72 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121808/ 001/ 88, 125

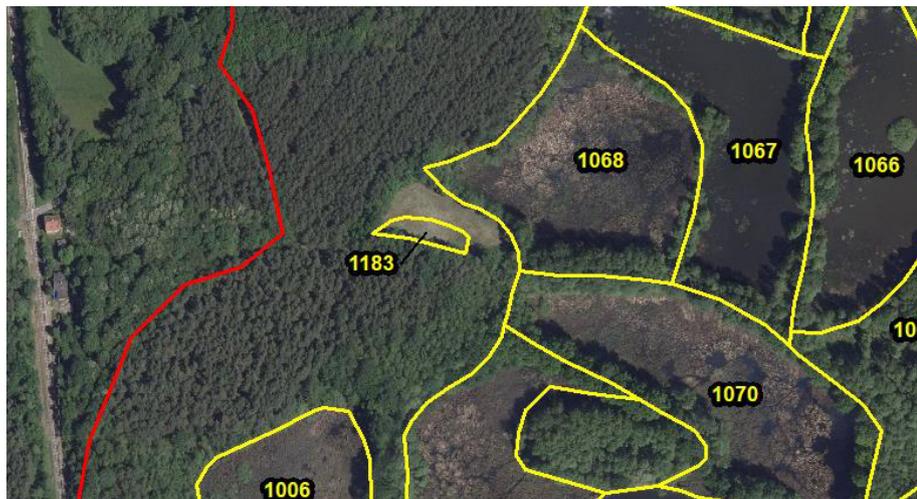
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1183

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,08 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt einer Mageren Flachland-Mähwiese (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*) (LRT 6510) und Erreichen eines guten Erhaltungsgrades (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510 - Magere Flachland-Mähwiese (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG C; Frischwiese, nur leicht verbuscht, leichte Entwässerung, Kräuterdeckung gering.

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1183 wurde im Jahr 2018 als LRT 6510 mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Zur Erreichung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 6510 ist eine kontinuierliche extensive Nutzung nötig, da sich Magere Flachland-Mähwiesen auf frischen bis mäßig feuchten Wiesen durch eine traditionell extensive Bewirtschaftung entwickelt haben. Dies umfasst eine zweischürige Mahdnutzung (O114) mit einer

Nutzungspause von mindestens 10 Wochen in den Sommermonaten (O132). Für alle Mahdnutzungen gilt die Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm (O115). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung sollte vermieden werden (Vermeidung Nährstoffeintrag). Generell ist eine Düngung von Mageren Flachlandmähwiesen nicht nötig. Die Versorgungsstufe für alle Pflanzennährstoffe im Boden sollte den unteren Bereich der Versorgungsstufe B nicht überschreiten. Ist eine Düngung aufgrund des Rückgangs des Kräuteranteils notwendig, kann nach erfolgter Bodenuntersuchung mit bestimmten Höchstgaben an Phosphor (9-20 kg P/ha) und Kalium (50-120 kg K/ha) gedüngt werden. Eine Stickstoffdüngung sollte vermieden werden (O42). Eine Düngung erfolgt maximal alle zwei Jahre.

Die zeitliche Durchführung der Mahdnutzung im Jahresverlauf sollte in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde immer unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Temperatur und Niederschlag, Extremwetterjahre) angepasst werden, um dadurch auf eine Verschiebung der Vegetationsphasen der lebensraumtypischen Pflanzen Rücksicht nehmen zu können.

Das lebensraumtypische Artenspektrum sollten sich in Eigendynamik entwickeln, so dass eine Nachsaat generell nicht nötig ist.

Eine wesentliche Beeinträchtigung für den Erhalt des LRT 6510 resultiert aus den großen Schwarzwildbeständen im Schutzgebiet und der Gefahr des Grünlandumbruchs der LRT-Fläche. Aufgrund dessen wird die Maßnahme J2 hinsichtlich der Reduktion der Schwarzwildbestände für den LRT 6510 mit aufgenommen

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Ja
O42	Keine Stickstoffdüngung	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Ja
J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O114 zweischurig (zwischen Juni und Oktober, erster Schnitt auch vor dem 15. Juni möglich, v.a. wenn Aushagerung erforderlich)

O132 Extremwitterung (Trockenheit, Nässe) beachten

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

**Zeithorizont:** O114, O132, O118, O115, O42, O49, J2 kurzfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

### Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Teichlandschaft Buchwäldchen-Muckwar

**EU-Nr.:** DE 4350-301

**Landesnr.:** 171

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt eines Kleingewässers des LRT 3150 (Natürlichen eutrophen Sees mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 68 ff.

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Oberspreewald-Lausitz

**Gemeinde:**

Luckaitztal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121808/ 001/ 81

121845/ 001/ 760

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NL15012-4350NW1186

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,01 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) eines Kleingewässers (LRT 3150)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: 2018 EHG B; beschattetes Kleingewässer mit Restwasserfläche, gewässertypische Vegetation, umgeben von Saum aus *Alnus glutinosa* und Staudenflur (Röhricht nasser Standorte).

Die Biotopfläche NL15012-4350NW1186 wurde im Jahr 2018 als LRT 3150 mit einem guten Erhaltungsgrad kartiert. Entscheidend für den Erhalt des EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushaltes im gesamten FFH-Gebiet. Alle Maßnahmen, die zu einer Verschlechterung des qualitativen und mengenmäßigen Zustandes des Wasserhaushaltes führen könnten, sind zu unterlassen. Um das Kleingewässer offen zu halten bzw. eine starke Verlandung zu vermeiden, sollte ein regelmäßiger Pflegeschnitt des Röhrichts nach Bedarf im Abstand von mehreren Jahren erfolgen. Der Mahdzeitpunkt liegt zwischen Oktober und Februar und das Schnittgut ist abzutransportieren. Eine abschnittsweise Röhrichtmahd ab August/September (z. B. um ein Absterben der Schilfhalme durch einlaufendes Wasser sicherzustellen) ist möglich und bedarf gemäß der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011) der Befreiung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde.

---

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W58	Röhrichtmahd	Ja

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

W58 Röhrichtmahd nach Bedarf unter Abtransport des Schnittgutes, Berücksichtigung der guten fachlichen Praxis in der Teichwirtschaft in Brandenburg (MLUK 2011)

---

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

---

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Landnutzer, NP

---

**Zeithorizont:** W58 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

---

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

---

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

